

1. Juni bis 15. September 2026
Jahrgang 22, Ausgabe 87

Zeiten Zeichen

- + Aktuelle Themen aus der Kirche
- + Neues aus den Ortsgemeinden
- + Veranstaltungen

Kirchenmagazin für Laatzen



HUMANITÄT



Evangelisch
in Laatzen



Evangelische Kirche in Laatzen und kath. St.-Oliver-Gemeinde

Inhalt

Impressum	2
Auf ein Wort	3
Kirchliches Leben in Laatzten	
Einladungen	4
Mein liebstes Bibelwort, Nachruf	
Werner Frenzel, Taxidienst	5
Umsonstladen, Diakonie	6
Diakonie, Werbung	7
Regelmäßige Veranstaltungen	8
Rechtsberatung, Werbung	9
Werbung	10-11
Interview Mitarbeitende	12
Musik und Kultur	13
Jubelkonfis,	14
Feuer und Flamme	15
Gottesdienste	16 - 17
Ortskirchengemeinden	
St. Gertruden	18
Immanuel	19
St. Marien	20
St. Petri	21
Thomas	22
Katholische St.-Oliver-Gemeinde	23 - 25
Kinderseite	26
Schulanfängergottesdienste,	
Zirkus Regenbogen	27
Neuer Konfijahrgang	28
Einfach heiraten	29
Frauenfrühstück, Taufen	30
Freud und Leid	31
Adressen, Ansprechpartner	32

Aus der Redaktion

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie ein verändertes Layout. Wir versuchen in der Redaktion immer wieder neue Anregungen umzusetzen.



Impressum

Das Kirchenmagazin „Zeiten + Zeichen“ wird herausgegeben vom Gesamtkirchenvorstand der **ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Laatzten** und der **kath. St.-Oliver-Gemeinde**.

Redaktion:

Simon Benne,
Angelika Böneker,
Heinz-Joachim Eggert,
Pastorin Silke Fahl,
Siegfried Heinemann,
Hartmut Kürschner,
Dr. Gisela Noack
Alfred Schöttker,
Pastor Jens Wening (V.i.S.d.P.)

E-Mail: Kirchenmagazin-Laatzten@web.de

Für Anzeigenschaltung benutzen Sie bitte folgende E-Mail:

Kirchenmagazin-Laatzten@web.de

Anzeigenschluss: 28. August

Auflage: 7.900

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt,
Hanno-Ring 10, 30880 Laatzten



Blumen NEHL

Moderne Floristik für alle Anlässe
Braunschweiger Str. 17a, Laatzten-Rethen
Telefon (05102) 23 47
www.blumen-nehl.de

INFO SERVICE

Evangelische Kirche

0800 – 50 40 60 2

Eine Kirche – eine Nummer

Das Team Info-Service der Evangelischen Kirche ist von Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie da.

Bundesweit kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen und per E-Mail erreichbar.

0800 - 50 40 60 2

facebook.com/ekd.de

info@ekd.de

twitter.com/EKD

HAUSÄRZTE
LAATZEN



Isabel Freier

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Silke Marquardt

Fachärztin für Innere Medizin
(hausärztliche Versorgung)

Pneumologie, Allergologie

Senefelder Str. 17

30880 Laatzten

Tel.: 0511-8765470

www.hausaerzte-laatzten.de

Mo.-Fr. 8-12Uhr und Mo. 15-17Uhr,
Di. 15-18 Uhr, Do. 16:30-19:00 Uhr



HORST-ERNST

SCHMIDT
GMBH

DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

**DIE DRUCKEREI
IN IHRER NÄHE!**

Hanno-Ring 10
30880 Laatzten/Gleidingen
Tel. 05102 / 89039-0
info@druckereischmidt.de

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout

www.druckereischmidt.de



Liebe Leser*innen,

waren Sie schon mal im Hinüberschen Garten in Hannover? Gleich neben dem Kloster Marienwerder? Das Gelände ist bis heute eine schöne, weitläufige Parkanlage, direkt an der Leine gelegen. 1766 wurde sie von Jobst Anton von Hinüber, dem damaligen Amtmann des Klosters, nach Vorbild eines Englischen Landschaftsgartens angelegt. Durch das EXPO-Projekt „Stadt als Garten“ konnte die Parkanlage nach historischem Vorbild wieder hergerichtet werden.

Eine der Besonderheiten dieser Art der Parkanlagen: Es gibt hier nicht nur Pflanzen, Teiche und Wege. Denn auch Gebäude waren ein zentraler Teil dieser Gärten. Und zwar nicht irgendwelche, wohlmöglich schon bestehenden Gebäude. Sondern künstlich angelegt Kirchen, Tempel und Ruinen. So findet sich bis heute im Hinüberschen Garten unter anderem der sogenannte „Hexenturm“, ein Obelisk und ein Druidenaltar. Und dort wo einst der „Tempel der Humanität“ stand, steht heute in großen Buchstaben das Wort „HUMANITÄT“ (s. Titelbild).

Dadurch, dass ich die letzten Jahre direkt nebenan im Kloster Marienwerder gelebt habe, bin ich dort oft spazieren gegangen. Dabei bin ich fast jedes Mal an diesem Schriftzug vorbeigekommen. Meist bin ich auch ganz bewusst davor stehen geblieben. Immer wieder mit ähnlichen Gedanken und Gefühlen:

*Ich wünschte mir, wir bräuchten sie nicht,
die Welt bräuchte sie nicht,
die Erinnerung daran,
menschlich zu sein,
einander in Liebe zu begegnen
mit Respekt
und auf Augenhöhe.*

Doch jeder Blick auf die Nachrichten scheint zu zeigen, wie sehr wir diese Gedächtnisstütze offensichtlich brauchen. Wie weit wir von Jesu Gebot „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ (Mk 19, 31) entfernt zu sein scheinen.

*Doch es gibt sie,
immer wieder,
Momente, die uns zeigen:
Humanität,
Nächstenliebe,
Mitmenschlichkeit
sind keine vergessenen Werte,
keine naive Hoffnung,
sondern Realität.
Spürbar.
Sichtbar.
Manchmal in kleinen Gesten,
leicht zu übersehen.
Manchmal unübersehbar.*

Oft sind es gerade diese kleinen, unerwarteten Gesten der Mitmenschlichkeit, die mich besonders berühren. Ganz egal ob sie mir selbst gelten oder jemand anderem. Und so wünsche ich uns allen, dass wir immer wieder Nächstenliebe, Respekt und Mitmenschlichkeit erfahren. Im Kleinen wie im Großen.

Ihre Pastorin Silke Fahl

Herzliche Einladung zur Maiandacht im Mastbrucher Holz

Andächtig einmal anders: Unter freiem Himmel in unserem Wäldchen...

Wir treffen uns am **28. Mai um 18:30 Uhr** vor der Kirche St. Oliver und gehen dann gemeinsam den kurzen Weg ins Mastbrucher Holz.

Himmelblau, grüne Bäume, lebendiger Waldboden und wir Menschen: Gemeinsam feiern wir Gottes große Güte in Maria, der Mutter Jesu und in uns.
(Cornelia Sanders, Rita M. Scholz-Behrens)

Probepilgern auf dem Jakobsweg

Ein Wochenende lang unterwegs auf dem Jakobsweg, aber trotzdem im eigenen Bett schlafen? Vom **31. Juli bis 2. August** bietet Diakonin Katharina Reinhard nach dem Erfolg im letzten Jahr noch einmal ein Probepilgern auf dem Jakobsweg an.

Start ist am Freitag, den **31. Juli, um 16 Uhr** in der St. Marienkirche Grasdorf. In drei Etappen pilgern wir zum Kloster Marienrode südlich von Hildesheim. Zum Abschluss-Gottesdienst am Sonntag, den **2. August, um 19 Uhr** in der St. Marienkirche Grasdorf sind auch alle eingeladen, die nicht mitgepilgert sind. Alle Details, ein ausführlicher Erfahrungsbericht vom letzten Jahr, das Anmeldeformular und Hinweise auf weitere Pilgerangebote im Kirchenkreis finden sich unter www.kirchenkreis-laatzten-springe.de/aktuelles/pilgern oder unter dem QR-Code. Anmeldeschluss ist am 24. Juli. Für Rückfragen ist Diakonin Katharina Reinhard erreichbar unter Katharina.Reinhard@evlka.de oder 0176-17076417 (Urlaub vom 2.-22. Juli).



Einladung zum Gottesdienst anlässlich des Frauensonntags

Frauensonntage haben eine sehr lange Tradition, in Gottesdiensten werden seit über 20 Jahren Frauen aus der Bibel hervorgehoben. In diesem Jahr stehen Rut und Noomi im Vordergrund, die gemeinsam durch dick und dünn gehen. Zwei Frauen, die in tiefer Verbundenheit und im Miteinander eine Lösung für alle Probleme suchen und finden.

Der Gottesdienst wird von Frauen aus allen fünf Ortskirchengemeinden vorbereitet. Das Vorbereitungsteam lädt Sie herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Lassen Sie sich hineinnehmen in die spannende Geschichte von Rut und Noomi und erleben, was wir von Ihnen für unser Leben lernen können. Das Team freut sich auf Ihren Besuch des Gottesdienstes, der am **19. Juli um 11 Uhr** in der St. Petri-Kirche stattfindet.



„Treffpunkt Gott“ in St. Oliver

Vor Corona war die Veranstaltungsreihe sehr beliebt. Jetzt kommt das Format „Treffpunkt Gott“ zurück: Am **12. September von 10 Uhr bis 14 Uhr** können sich alle Interessierten im Pfarrheim von St. Oliver bei dem niederschweligen Angebot mit Fragen des Glaubens beschäftigen. Dazu gehört auch ein gemeinsames Brunchbüffet, zu dem alle Teilnehmer etwas beisteuern können. Nach einem kurzen Impuls gibt es verschiedene Workshops und auch Angebote für Kinder. Der Treffpunkt Gott soll unter dem Motto „Du bist ein Gott, der nach mir schaut“ stehen. „Jeder Mensch hat den Wunsch, wahrgenommen zu werden“, sagt Organisator Michael Hoppe. „Die Bibel erzählt von einem Gott, der schaut.“ Der Treffpunkt Gott lade zu einer Spurensuche ein, wo ich Gott in meinem Leben wahrgenommen habe. Ein Vorbereitungstreffen für Interessierte gibt es am **17. Juni um 19:30 Uhr** in St. Oliver.

Mein liebstes Bibelwort

Ich bin ganz sicher, dass Gott, der sein gutes Werk in euch angefangen hat, damit weitermachen und es vollenden wird bis zu dem Tag, an dem Christus Jesus wiederkommt.

Philipper 1,6

Dies ist die gute Nachricht für mich, ich muss mich nicht mehr abmühen, um perfekt zu werden. Ich bin in Jesus schon vollkommen und gleichzeitig arbeitet er täglich an mir und hilft mir, immer mehr von seinem Charakter sichtbar werden zu lassen. Ich glaube Gott liebt mich so wie ich bin während ich mich auf dem Weg befinde, der Mensch zu werden, den er bereits in mir sieht.

Er kennt das Ende von Anfang an und weiß alles. Gott sieht und weiß Dinge über mich die mir selbst nicht einmal bewusst sind. Er ist fest entschlossen, das Werk in mir zu vollenden, das er in dem Moment begonnen hat, als ich mein Vertrauen auf ihn setzte. Ich genieße heute den Punkt, an dem ich stehe, oder wie ich oft sage: „Freu dich des Lebens auf dem Weg zum Ziel.“

Also Vater, ich danke dir, dass du mich nie aufgibst und täglich an mir arbeitest, um mich zu dem Menschen zu machen, der ich nach deinem Willen sein soll. Hilf mir, dir zu vertrauen und mich an der Ruhe zu freuen, die ich an dir habe.

Max Briegert

Werner Frenzel sang und spielte spontan in St. Marien am 4. Januar

*Das alte ist vergangen, das neue
angefangen, Glück zu, Glück zu zum
neuen Jahr!*

*Das alte lasst uns schließen, das neue
freundlich grüßen!*

Glück zu, Glück zu zum neuen Jahr!

Mit diesem Lied beendeten Herr Werner Frenzel und Marie-Luise Dietrich den Gottesdienst in St. Marien am 4. Januar zur großen Freude aller Gemeindemitglieder.



An diesem Tag kam der 101-jährige als Besucher zum Gottesdienst und sprang spontan für den vorgesehenen Organisten ein, der wegen Schneefalls nicht gekommen war. So, wie er es in seinem Rentnerleben in Laatzten und im Kirchenkreis immer getan hatte. Es war einer seiner letzten Gottesdienste. Wir sind ihm sehr dankbar, das wir diesen Gottesdienst mit ihm erleben durften.

R.Paarmann / G. Noack

Taxi zum ev. Gottesdienst für mobilitätseingeschränkte Personen



„Leider kann ich nicht in einen anderen Laatzener Ortsteil zur Kirche gehen, da ich mich so schlecht bewegen kann.“ Das wird zukünftig nicht mehr gelten. Seit dem 1. Januar ist es für mobilitätseingeschränkte Gemeindemitglieder in unserer Gesamtkirchengemeinde möglich, mit dem Taxi kostenlos zum Gottesdienst zu fahren. Wenn Sie also kein Auto mehr fahren, niemanden kennen, der Sie zum Gottesdienst mitnehmen kann oder Ihnen die öffentlichen Verkehrsmittel nicht mehr zumutbar sind, dann rufen Sie doch im Regionalen Gemeindebüro unserer Gesamtkirchengemeinde unter der bekannten **Tel.: 0511 5152 6501** an.

Dort erfahren Sie, wie Sie mit einem Taxi zum Gottesdienst und wieder nach Hause gebracht werden können. Sie können sich natürlich auch auf unserer Homepage unter dem folgenden Link:

www.evangelisch-in-laatzten.de/service/taxi informieren.

Die Kosten trägt die GKG Laatzten.

Die Kostenübernahme gilt ab 01. 01. 2026 zunächst befristet bis zum 30. Juni 2026. In dieser Zeit wollen wir prüfen, ob ein solches Angebot sinnvoll weiter angeboten werden kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann zögern Sie nicht, sich an unser Gemeindebüro zu wenden. Wir freuen uns, wenn Sie zum Gottesdienst kommen.

**Ihre ev. Gesamtkirchengemeinde Laatzten,
Gisela Noack**

Neue Gesichter für LIA² und den Umsonstladen

In den Projekten des Diakonieverbandes Hannover-Land im Kirchenkreis Laatzen-Springe, gibt es personelle Veränderungen zu vermelden: Bereits seit dem 8. Dezember 2025 ist **Tina Wandji** als neue Projektkoordinatorin für LIA² im Dienst.



Sie bringt für diese Aufgabe eine langjährige pädagogische Leitungserfahrung mit. Als vierfache Mutter und gläubige Christin ist es ihr ein besonderes Anliegen, Gemeinschaft aktiv zu gestalten und christliche Werte in die Tat umzusetzen.

Mit ihrer Erfahrung und ihrem

Engagement bildet sie die organisatorische Klammer für die Projekte.



Unterstützt wird sie dabei von einer neuen Kollegin: **Anke Struck** ist ab sofort mitverantwortlich für die Koordination des Umsonstladens. Als gelernte Scheiderin und Ausbilderin bringt sie einen großen praktischen Erfahrungsschatz mit. Zehn Jahre war sie Fachanleitung im Bereich „Kreatives Handwerk“ in der Jugendwerkstatt „Roter Faden“ sowie im diakonischen Sozialladen für Kinderbekleidung, dem „Diakonielädchen Kids“ in Empelde, tätig.

Wir freuen uns sehr über dieses kompetente Team und wünschen beiden für ihre Aufgaben viel Freude, Erfolg und Gottes Segen!

Fotos: privat

Trauer in Bewegung:

Oftmals fällt es Trauernden schwer, allein spazieren zu gehen. Bei einem Spaziergang in der Leinemasch kann über Trauer und andere Dinge gesprochen werden.

Treffpunkt: Vor dem Café Exposé Immanuelkirche, Alte Rathausstraße 41.

Wann: jeden 3. Sonntag im Monat, 14 Uhr. Dauer ca. 1 bis 1,5 Stunden wandern, festes Schuhwerk ist wichtig.

Im Wiesendachhaus ist Zeit für Kaffee, Kuchen und Gespräche, anschließend geht es zum Ausgangspunkt zurück.

Termine im zweiten Halbjahr:-

19. Juli, 16. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember.

Weitere Auskünfte unter Tel.: 0511-228 484 13.

„Bin da“- Werden sie zur helfenden Hand mit Herz an der Seite von jungen Eltern und Alleinerziehenden!

Die erste Zeit mit einem Kind ist magisch - und manchmal schlichtweg erschöpfend. Wenn die Nächte kurz sind und die Kraftreserven schwinden, wirkt ein kleiner Moment der Ruhe oft wie ein Wunder.

Der Diakonieverband Hannover Land unterstützt mit dem Projekt „Bin da - gemeinsam durch die ersten Lebensjahre“ junge Eltern und Alleinerziehende im Kirchenkreis. Wir suchen Menschen, die Lust haben, Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten.

Was macht eine „Bin da“-Begleitung aus?

Es geht nicht um Fachberatung, sondern um Menschlichkeit. Sie schenken den Eltern ein offenes Ohr, verschaffen ihnen kleine Atempausen (z.B. durch einen Spaziergang mit dem Kinderwagen) und begegnen den Familien auf Augenhöhe- respektvoll und wertschätzend.

Gut vorbereitet und nicht allein gelassen:

Damit Sie sich in Ihrer Rolle sicher fühlen, werden Sie von uns nicht ins kalte Wasser geworfen. Alle Ehrenamtlichen erhalten begleitende fundierte Schulungen und die Koordinatorinnen stehen jederzeit zur Seite und bieten Raum für den Austausch, auch mit anderen Ehrenamtlichen.

Warum Ihr Engagement zählt:

Kinder brauchen eine sichere Bindung und stabile Rahmenbedingungen. Indem Sie den Eltern den Rücken stärken, schenken Sie den Kleinsten in unserer Gesellschaft ein geborgenes Aufwachsen.

Fühlen sie sich angesprochen? Haben Sie 2-3 Stunden Zeit pro Woche zu verschenken? Wir freuen uns auf Sie und Eltern sowie Alleinerziehende

Kontakt: Anja Wilkening, Tel.: 0177-56 58 453,

E-Mail: Binda.dv-hl@evlka.de

Hospizdienst Laatzen Pattensen-Hemmingen

Angebote für Trauernde:

Offenes Trauercafé des ambulanten Hospizdienstes

Angehörige haben hier die Möglichkeit, den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten und mit anderen Trauernden zusammen zu sein.

Wo: Immanuelkirchengemeinde, Alte Rathausstraße 41

Wann: Immer am 4. Montag im Monat, von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Termine im zweiten Halbjahr: 27. Juli, 24. August, 28. September, 26. Oktober, 23. November, 21. Dezember.



Diakonieverband Hannover-Land

Alte Rathausstraße 41, 30880 Laatzen

www.dv-hl.de

Allgemeine Sozialberatung	0511-87 44 662
Schwangeren- und Schwangerschafts-	
konfliktberatung	0511-87 44 667
Kurenvermittlung	0511-87 44 661
Soziale Schuldnerberatung	0511-87 44 666
www.Schuldnerberatung.laaten@evlka.de	
Aufeinander zugehen - Miteinander lernen	0151-72 85 89 01

Umsonstladen für Babyerstaussattung 0511-16 45 242

Marktstraße 21

LIA - Lernen / Integration / Arbeit

0511-22 85 26 67

treffpunkt Lange Weihe

0511-86 92 11

Lange Weihe 67

Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention 0511-82 76 02

Kiefernweg 2

Weitere Informationen unter www.dv-hl.de

Weitere diakonische Angebote

Diakonie-Sozialstation

Marktstraße 21 0511-98 29 10

Familien-, Paar- & Lebensberatung

Würzburger Str. 17 0511-82 32 99

Ambulanter Hospizdienst

0511-22 84 84 13

Corvinusplatz 2, Pattensen

Ökumenisches Trauercafé

Immanuel-Gemeinde, Alte Rathausstraße 41

Jugendmigrationsdienst

Marktplatz 5 0511-82 32 96

Seelsorge

Victor's Residenz Margarethenhof 0511-98 280

Klinikum Agnes Karll (Hausapp. 2033) 0511-8208 20 33

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800-11 10 111

Stiftung proDiakonie & Superintendentur

Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen; 05101-58 56 10

E-Mail: sup.pattensen@evlka.de

Weitere Informationen unter

www.kirchenkreis-laaten-springe.de

proDiakonie ist die Stiftung für den Kirchenkreis

Laaten-Springe.

Ihre Spende oder Zustiftung hilft den Menschen

vor Ort in unserer Region.

IBAN: DE58 5206 0410 0006 6066 01

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Spendenkonto Förderkreis Umsonstladen (Ev. Bank)

Diakonieverband Hannover-Land

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

Verwendungszweck: 207107-SPE-482100

BABST BESTATTUNGSHAUS

eigene Trauerhalle zur individuellen Gestaltung der Trauerfeier

Heute schon an morgen denken:

Bestattungsvorsorge

 **0511 - 980 610**

Oesterleystraße 14 • 30171 Hannover

Tempelhofweg 1 • 30179 Hannover

Hildesheimer Straße 126 • 30880 Laatzen

www.babst-bestattungshaus.de

TISCHLEREI RÖSLER

FENSTER & TÜREN
IN HOLZ & KUNSTSTOFF

INNENAUSBAU &
REPARATURARBEITEN

MÖBEL- UND LADENBAU

Hildesheimer Str. 123
30880 Laatzen
Telefon: 0511 / 86 24 29
www.roesler-tischlerei.de

PUSCHMANN

Bestattungen



„Wer einen Fluss überquert, muss die
eine Seite verlassen.“
Mahatma Gandhi

Sorgen Sie vor und entlasten Sie Ihre
Angehörigen! Treffen Sie **jetzt** die
richtigen Entscheidungen.

Rufen Sie uns gern an!

Würzburger Str. 17 | 30880 Laatzen

Telefon: 0511. 86 42 96

www.Puschmann-Bestattungen.de

G R Glas - Röhr

- Reparatur Schnelldienst
- Bauglaserei
- 24 Stunden Notdienst
- Spiegel aller Art
- Kunststoff Holz- Alufenster

Bachstraße 3

30851 Langenhagen

Telefon 0511 636381

Fax 0511 672586

Mobil 0172 5119008

glasroehr@t-online.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de (gegen Monatsbeitrag)

Musikkurs für Eltern mit Kindern unter drei Jahren, nachmittags. Mit Anmeldung bei Frau Senk,

E-Mail: yvonesenk@gmx.de (gegen Kursbeitrag)

Posaunenchor Jungbläser: von 17 Uhr bis 17:45 Uhr

ST. MARIEN | GRASDORF

Speeltied am 1. und 3. Montag, 14:30 Uhr (Margret Vallei)

Leselust am 2. Montag, 15 Uhr (Ingrid Wilkens)

Frauentreff St. Marien, am 4. Montag, 14:30 Uhr (G. Meister)

Väter 30+ jeden 2. Montag um 19 Uhr (Gerald Spreitz, Markus Meyer)

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Flötengruppen: Tel.: 0511-82 41 78, Fam. Grützmacher

Kinderorchester: Tel.: 0511-82 41 78, Fam. Grützmacher

Treffpunkt Demenz: jeweils 15 Uhr bis 16 Uhr

Termine: 8. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September

Selbsthilfegruppe IGEL: 18 Uhr

Dienstag

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Immanuelkantorei: 19:30 Uhr

Kontakt: Magdalena Andrulewicz

E-Mail: magdalena.andrulewicz@evlka.de

ST. MARIEN | GRASDORF

Männerwerk am 2. Dienstag, 18 Uhr (Günter Meyer)

Mütterstammtisch am 4. Dienstag, 19:30 Uhr (Elke Albus)

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Cantare ThoMarie: 19:30 Uhr (im Wechsel mit St. Marien),

Stefan Hörnick-Wahrendorf, Tel.: 0511-21 10 533

Mittwoch

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Gemeindenachmittage: jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr. Termine: 10. 6. (16:30 Uhr mit Grillen), Sommerpause, 9. September.

Jungbläser: 17 Uhr bis 18 Uhr.

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Baby- und Kindertreff: 9 Uhr bis 10:30 Uhr,

(Kontakt: Sandra Aisch), Tel.: 0171-56 09 347

Hausfrauenrunde: 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

(Irmtraud Vöpel, Tel.: 0511-86 18 35)

Seniorenkantorei: 11 Uhr bis 12:15 Uhr (außer in den Ferien) Kontakt: magdalena.andrulewicz@evlka.de

Café Exposé: von 15 Uhr bis 17:30 Uhr.

ST. MARIEN | GRASDORF

Krabbelgruppe: 9:15 Uhr bis 11 Uhr. Kontakt (Sandra Bartz)

Offener Gesprächskreis: am 1. Mittwoch, 15 Uhr (Renate Paarmann)

Seniorentreff: am 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr (Sabine Blume)

Gospelchor Just Spirit: um 19 Uhr (Mirle Köhler)

ST. PETRI | RETHEN

Petri-Frauen: An jedem 1. und 3. Mittwoch des Monats (Info bei Beate Pohl und Klaudia Nebot)

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Gespräche über Bibel und Glaube:

Herrn Melloh, Tel.: 0511-82 80 63 Termine: 3. Juni, 17.

Juni, 1. Juli - Ferien - 12. August, 26. August, 9. September jeweils 18 Uhr.

Blaukreuzgemeinschaft: 19:30 Uhr

Donnerstag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Flöten- und Gitarrengruppen:

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de (gegen Monatsbeitrag)

Selbsthilfegruppe ADHS: Nur mit Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 05102-21 74).

Krabbelgruppe: von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Kontakt: Lisa Marie Vaupel (Tel: 0157-55 57 34 08)

Spatzenchor: (3 bis 5 Jahre) 15:30 Uhr bis 16 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Kinderchor: (5 bis 11 Jahre) 17 Uhr bis 17:40 Uhr mit Anmeldung bei yvonesenk@gmx.de

Gertrudenchor: (Erwachsene und Jugendliche) 19:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Gitarrengruppe für Erwachsene:

14-tägig, 20:15 bis 21:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Flötenkreis: von 17 bis 18 Uhr, Iris Stöwer, Tel.: 0177-69 18 295

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Arche-Café: 1., 2. und 3. Do. im Monat, 15 Uhr bis 17 Uhr.

Kinderkleider-Basar:

jeden 1. + 3. Do. von 15 Uhr bis 16:30 Uhr.

Frauen sprechen über Glaube und Bibel:

Termine: 9. Juli (Ausflug); 13. August; 10. September;

8. Oktober; 12. November; 10. Dezember.

jeweils um 20 Uhr in der Arche. Infos bei Klaudia Nebot.

Freitag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Musikkurs für Eltern mit Babys und Kindern unter drei

Jahren: vormittags, Infos siehe montags

Posaunenchor: von 19 Uhr bis 20:30 Uhr

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Café Exposé: von 15 Uhr bis 17:30 Uhr.

ST. MARIEN | GRASDORF

Klanggarten: im Gemeindezentrum mit Tom Erler, von 14 Uhr bis 16:30 Uhr

Samstag

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren: 2. Samstag im Monat, 11 Uhr bis 12:30 Uhr. Termine: 13. Juni, 12. September,

Kontakt: birgit.freudemann-bah@evlka.de

Tel.: 0511-82 10 16.

Sonntag

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Eine-Welt-Stand: in der Arche immer nach dem Gottesdienst

Gottesdienste der Brüdergemeinde

Die Gottesdienste der Brüdergemeinde finden jeweils Sonntags ab 13 Uhr in der Arche regelmäßig statt.

Rechtsberatung

Einmal pro Monat bieten wir die Möglichkeit für eine Erstberatung im Themenbereich Familienrecht. Ratsuchende können bei rechtlichen Fragen zu Trennung und Scheidung, zum Unterhaltsrecht sowie zum Sorge- und Umgangsrecht Orientierung gewinnen. Die Gespräche werden von einer Anwältin mit Schwerpunkt Familienrecht durchgeführt.

Bitte lassen Sie sich einen verbindlichen Termin für die Rechtsberatung geben.

Nächster Termin: 17. Juni, ab 14:30 Uhr.

Kosten pro Gespräch: 25 €.

Informationen und verbindliche Anmeldung unter Familien-, Paar- und Lebensberatung.

Tel.: 0511-82 32 99 oder lebensberatung.laatzen@evlka.de

Moin liebe Radelnde!

Es geht wieder los: Ihr könnt euch ab jetzt anmelden unter „Stadtradeln Laatzen“. Unser Team = „Radelnde Ökumene“.



Ab **31. Mai** geht das km-Sammeln noch leichter mit der Stadtradeln-App, so braucht ihr keinen Fahrradacho, eure Routen werden getrackt, die Stadt kann nachvollziehen, welche Wege oft benutzt werden, und sie hoffentlich radfreundlich

Silvio Krüger, pfarrbriefservice gestalten. Gut ausgebaute, sichere Radwege sind ein wichtiges Ziel des Stadtradelns.

Die Ehrungen hinterher und das „Belohnen“ für viele Rad-km ist aus meiner Sicht attraktives Beiwerk...

Wer das alles nicht machen möchte, kann mir seine Radkilometer gerne wie bisher wochenweise melden - per SMS, Signal oder Mail.

Bitte informiert eure Familie, Freunde, Bekannten!

Mit sonnigen Grüßen

Wiltrud-Ulrike Mühlbauer

Der Bestatter Ihres Vertrauens!

BESTATTUNGSINSTITUT DECKER

Inh. Ingo Voigt

30880 Laatzen-Gleidingen

Hildesheimer Straße 573

Telefon 05102-93640



**Willkommen
in Ihrem neuen Zuhause!**

Komfort, Service, professionelle Pflege und Betreutes
Wohnen in einer familiären Umgebung – all das
genießen Sie in der Victor's Residenz Margarethenhof!



VICTOR'S RESIDENZ

MARGARETHENHOF

Mergenthalerstraße 3 · 30880 Laatzen
Telefon 0511 9828-0 · www.victors-residenz.com

 **GBG BESTATTUNGEN**

*An unsere Vorsorge lassen
wir nur GBG Bestattungen!*



Südstadt: Hildesheimer Straße 93 | Hannover
Tag & Nacht 0511/169 17 28 | www.gbg-hannover.de

Melletat
Rechtsanwälte 

in Bürogemeinschaft



www.recht-naheliegend.de

Thomas Melletat

Verkehrsrecht – Arbeitsrecht – Mietrecht

Andrea Melletat

Familienrecht – Strafrecht – Mietrecht

Hildesheimerstr. 372

30880 Laatzen

Tel.: 05102-909770



ZUSAMMEN SIND WIR STARK!



GESUNDHEITSBERATUNG UND AKUTHILFE FÜR KLEIN & GROSS

Als erste Phytothek-Apotheke in Laatzen mit einem außergewöhnlich großen Sortiment an pflanzlichen Arzneimitteln sind wir in Sachen Gesundheit unschlagbar. Unsere Kunden erhalten eine besonders umfassende und fundierte Beratung durch zwei zertifizierte Phyto-PTAs, zusätzlich bieten wir den kompletten Service einer klassischen Apotheke.



Adler Apotheke

Die Apotheke mit dem Kräutergarten

Apotheker Tobias Münkner
Hildesheimer Str. 372
30 880 Laatzen-Rethen
Tel. 0 51 02 - 23 01
www.apotheke-rethen.de

Fontane Apotheke

Osterstraße 23
30 880 Laatzen-Gleidingen
Tel. 0 51 02 - 25 83

Ihr Familienbetrieb
in Laatzen



Wir sind rund um die Uhr persönlich für Sie erreichbar.

0511 - 544 57 50

📍 Karlsruher Str. 20a · 30880 Laatzen
✉ info@loeer-bestattungen.de
🌐 www.loeer-bestattungen.de

Andreas Witte Ihr seniorenfreundlicher Malerbetrieb

Wir kümmern uns um das Entfernen von Möbeln, Teppichen, Gardinen und sonstigen Gegenständen.

- > geben unser Bestes beim Tapezieren, bei kreativer Wandgestaltung und beim Verlegen von Teppichböden.
- > räumen die Wohnung wieder ein und sorgen dafür, dass alle Dinge wieder an ihren gewohnten Platz kommen.
- > entsorgen alle anfallenden Abfälle und hinterlassen eine renovierte Wohnung.



Auf der Maine 2 • 30880 Laatzen • Tel.: 05102/890669
Fax: 05102/890668 • Mobil: 0172/8170546

Obstplantage Hahne



Hofladen in Gleidingen

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr
ganzjährig geöffnet!

Hildesheimer Straße 574
30880 Laatzen/OT Gleidingen
Telefon: 05102 - 2303

Pieperstraße 14

30519 Hannover

Telefon 0511 - 86 26 91

info@fromm-bestattungen.de

www.fromm-bestattungen.de



Familienbetrieb seit 1908

husnik
Parkett deines Lebens...

Ihr Meisterbetrieb für Parkett und Bodenbeläge aus Laatzen.
Kostenlose Beratung: 05102 – 4227. Wir freuen uns auf Sie

Wilfried Husnik GmbH, Lübecker Straße 6, 30880 Laatzen
www.parkett-husnik.de info@parkett-husnik.de



Sievers Bestattungen

seit über 65 Jahren

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen

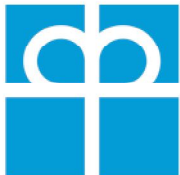
Heike Jansen

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause.

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertage sind wir für Sie da.

30880 Laatzen/Rethen • Hildesheimer Straße 346

Tel. 05102 - 2311 • E-Mail: sievers_bestattungen@htp-tel.de



Ambulanter Pflegedienst DIAKONIE-/SOZIALSTATION LAATZEN

betreut, pflegt
und berät Sie fachkundig

- Altenpflege • Krankenpflege • Haus- und Familienpflege
- Ambulante medizinische Leistungen in Absprache mit dem Hausarzt
- Leistungen nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz (Betreuung im häuslichen Umfeld und in einer Betreuungsgruppe)
- Beratungen

Diakonie-/Sozialstation
Marktstraße 21
30880 Laatzen

Telefon 0511/982 910
Telefax 0511/982 91 13



Das Haus der frischen Backwaren

A. Volkmann

Bäckerei - Konditorei - Café
Seit über 40 Jahren in Gleidingen

Sonntags ab 8.00 Uhr: frische Brötchen und Kuchen
Gleidingen • Osterstraße • Telefon (05102) 24 26



STROMERN Sie mit uns durch LAATZEN ...

E-Bikes: SOFORT lieferbar.
Alle mit niedrigem Einstieg!



Testfahrten sichern unter: www.baumann-automobile.de

Telefon (0 51 02) 93 66-0 • Lüneburger Str. 12 • 30880 Laatzen • Gewerbegebiet Rethen/Nord



Idyllisches Leben im Grünen in unserer Tagespflege und ambulant betreuter Wohngemeinschaften

Entfliehen Sie der Stadt und werden Sie Gast in unserer Tagespflege auf dem malerischen Stümpelhof mitten im Grünen in Ingeln-Oesselse (OT Laatzen).

Oder suchen Sie ein neues Zuhause? In den ambulant betreuten Wohngemeinschaften steht selbstbestimmtes Leben im Alter im Vordergrund.

Melden Sie sich gerne für einen Probetag in der Tagespflege oder Probewohnen in unseren Wohngemeinschaften bei Madlen Schumann, Standortleitung Stümpelhof, Ingeln-Oesselse
Tel. 05102 8169920 • E-Mail: m.schumann@drk-hannover.de



GENIEßEN IM HAASE:

- frisch, regional, saisonal
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- kreativ-klassisch à la Carte
- besinnliche Trauerfeiern
- fröhliche Feste mit Menü/Buffet
- drinnen und draußen!

Das Haase-Team begrüßt Sie mit warmer Küche Mo-Fr, 15-21 Uhr.
Getränkewerbung gibt's vom Morgenkaffee bis zum Absacker.

Hotel Haase Am Thie 4, 30880 Laatzen
☎ 0511 820160 ✉ hotel-haase@hotel-haase.de
🏠 hotel-haase.de 📱 @hotelhaase 📷 hotel.haase

Zahnärzte

D. Khelo & Kollegen

Die Zahnärzte: Direkt
am Leine-Center

Albert-Schweitzer-Str. 1
30880 Laatzen

Tel.: 0511/82 20 26

info@dent-khelo.de

- Haustüren
- Fenster
- Rollläden
- Ladenbau
- Möbelfertigung
- Türelemente
- Überdachungen

Tischlerei
EGGERS

Meisterbetrieb

Holz
Kunststoff
Aluminium

Dorfbrunnenstr. 15A
30880 Laatzen
Tel. 05102 - 914170
Fax 05102 - 9337178
www.tischlerei.eggers.de

GUTSCHEIN

**APOTHEKE
ALTLAATZEN**

Nadezda Palamarcuka e. K.
Hildesheimer Str. 71 | Laatzen
www.apotheke-altlaatzen.de

Mo-Fr: 9-19 Uhr | Sa: 10-15 Uhr

20%

auf 1 Artikel Ihrer Wahl*

*ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel | Zusatzungen

Kirchliches Leben in Laatzen

Interviews mit Mitarbeitenden

In unregelmäßiger Folge werden hier Ehrenamtliche oder Mitarbeitende aus Laatzen vorgestellt, die für die Kirchen in Laatzen tätig sind. Heute:



Wenn Tobias Pichotka (46 Jahre) in die U-Bahn einsteigt, sitzen viele Laatzeener Kirchgänger noch am sonntäglichen Frühstückstisch. Der Hannoveraner sorgt als Küster dafür, dass die Gottesdienste in Alt-Laatzen und Grasdorf gut vorbereitet sind, läutet die Glocken, zündet Kerzen an, verteilt Gesangbücher und hat für viele ein freundliches Wort am Rand. Tobias Pichotka trägt dazu bei, dass Menschen in der Alten Kapelle, der Immanuelkirche oder St. Marien in Grasdorf gut ankommen können – und manchmal auch ein Stück bei sich selbst.

1. Welches Lied begleitet Sie in Ihrem Leben?

Ein ständiger Begleiter in meinem Leben ist seit Jahren das Lied „Komm, Herr, segne uns!“. Es gibt mir Kraft und Zuversicht auch in schwierigen und anstrengenden Momenten bei der Arbeit und im Privatleben.

2. Wo in Laatzen finden Sie Ihre kleine Auszeit?

Eine Auszeit nach der Arbeit, besonders nach meinem Einsatz in Grasdorf, finde ich an der nahen Leine. Hier setze ich mich im Sommer gern auf eine der Bänke und nehme mir einen Moment des Innehaltens und lasse den Blick über das Wasser in die Ferne schweifen.

3. Wann haben Sie zuletzt gedacht: Dafür lohnt sich mein Engagement?

Als Küster ist mir wichtig, dass unsere Kirchen und Kapellen in einem einladenden Zustand sind. Denn sie sind den vielen Menschen, die sie besuchen, Orte des Innehaltens, Krafttankens und der Ruhe in unserer hektischen Welt.

4. Wofür sollte es mehr Raum geben – hier in Laatzen oder in unseren Kirchen?

Ich wünsche mir von Herzen, dass es in unseren Kirchen mehr Gottesdienste und Andachten in freierer und zeitgemäßer Form gibt, in denen wir Menschen mit all unseren Facetten eine größere Rolle spielen. Mir fehlt oft die Ansprache an jüngere und freier glaubende Christen. Der Fokus liegt mir viel zu sehr auf der Generation 70+. Mit der Aussage „Das haben wir aber immer so gemacht!“ bringen wir uns um die Chance, auch für jüngere Christen, zu denen ich mich mit 46 auch noch zähle, attraktive Gottesdienste und Andachten anzubieten.

5. Glaube ist für mich... Wie würden Sie den Satz für sich beenden?

Glaube ist für mich gelebte Gemeinschaft mit viel Gesang im Gottesdienst in unseren Kirchen sowie die immerwährende Liebe Gottes, die mich so annimmt, wie ich bin – ohne Einschränkung.

Musik und Kultur



**GOSPEL
WORKSHOP**
26.-27. September 2026
IN LAATZEN / REGION HANNOVER

NEUE + MODERNE GOSPEL-SONGS
TIPPS + TRICKS / KLANG + FEELING
OHNE VORKENNTNISSE EINFACH MITSINGEN
LEITUNG: TINE HAMBURGER UND CLAUS FELDMANN

SÄNGERIN
CHORLEITERIN
TINE HAMBURGER
GOSPEL-VOCAL-COACH

SAMSTAG, 26.09.2026 • 10:00 - 18:00 UHR • WORKSHOP
SONNTAG, 27.09.2026 • 9:00 - 12:00 UHR • GOTTESDIENST

Anmeldung: www.evangelisch-in-laatzen.de

Am **26. und 27. September** lädt die Immanuel-Kirche in Alt-Laatzen zu einem besonderen Gospel-Workshop ein.

Die Teilnehmer erwarten ein intensives und inspirierendes Wochenende voller Musik, Freude und Gemeinschaft. Der Workshop beginnt am Samstag, den **26. September, um 10 Uhr** und endet am **Sonntagmorgen** mit einem Gottesdienst um **11 Uhr**.

Unter der international erfahrenen Leitung von Tine Hamburger, bekannt für ihre motivierende und herzliche Art als Chorleiterin, werden die Teilnehmer*innen in die Tipps und Tricks des Gospelsingens eingeführt. Die musikalische Begleitung übernimmt der in der Region Hannover bekannte Pianist Claus Feldmann, der die Songs lebendig und einfühlsam unterstützt.

Am Sonntag, den 27. September, findet um 11 Uhr der außergewöhnliche musikalische Abschluss-Gospel-Gottesdienst in der Immanuelkirche statt, in dem alle das Erlernte präsentieren und die Kraft der Gospelmusik im gemeinschaftlichen Gesang erleben können. Den Gottesdienst leitet Pastorin Dr. Anne Pappert, die bis 2019 als Pastorin in der Gospelkirche Hannover tätig war. Der Workshop richtet sich an alle, die Lust haben, ihre Stimme zu erheben, den Gospelgesang zu erleben, einfach mitsingen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – alle sind willkommen!

Ort: Immanuelkirche, Eichstraße 28, 30880 Laatzen
Kosten: 30,00 € / ermäßigt 15,00 € (incl. Noten und Verpflegung)

Auf ein Wort mit der Kreiskantorin

Herzlich lade ich Sie zu den kommenden musikalischen Veranstaltungen in unserer Gemeinde ein, die Raum für Begegnung, Besinnung und Freude an der Musik bieten.

Am **Sonntag, den 14. Juni**, gestalten wir einen festlichen Gottesdienst in der Arche mit der Seniorekantorei. Es erklingen Werke des Oslo Gospel Choir sowie von Charles M. Gounod.

Eine Woche später, am **21. Juni, um 18 Uhr**, lädt die Immanuelkantorei zum Sommerkonzert in die Immanuelkirche ein. Freuen Sie sich auf ein leichtes, sommerliches Programm mit Musik von Jenkins, Rutter und Mozart - ideal auch für einen Besuch rund um das Winzerfest in Laatzen. Der Eintritt ist frei.

In den Sommermonaten bieten zudem die musikalischen Andachten in der Alten Kapelle eine besondere Gelegenheit zum Innehalten: jeweils um **18 Uhr am 25. Juli und 29. August**. Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen und auf viele gemeinsame musikalische Erlebnisse.

Ihre Kreiskantorin
Magdalena Andrulowicz

Mitsingfestival auch in Gleidingen

Im Rahmen des Mitsingfestivals bieten auch die Gleidinger Chöre eine Gelegenheit zum Mitsingen an. Am 21. Mai lädt der Kinderchor von 16:30 bis 17:30 Uhr zum Mitsingen ein. Es gibt Kinder- und Kinderkirchenlieder, teils mit Bewegung, die vom Kinderchor begleitet werden. Treffpunkt ist unser Probenraum, im Gemeindesaal von St. Gertruden Gleidingen.

Zeit zum Kennenlernen wird es in einer Pause geben, dann geht es weiter mit dem Gertrudenchor und dem Posaunenchor. Von 18 bis 19 Uhr bieten wir ein fröhliches Programm aus Stücken der kirchlichen Populärmusik, Abend und Frühlingsliedern.

Jubelkonfirmationen 2026

Erinnern. Danken. Feiern.

**17. Mai 2026, 10.30 Uhr
ST. PETRI RETHEN**

**6. Sept 2026, 10 Uhr
IMMANUEL
ALT-LAATZEN**

**6. Sept 2026, 10 Uhr
ST. GERTRUDEN
GLEIDINGEN**

**4. Okt 2026, 11 Uhr
ST. MARIEN GRASDORF**

**Infos & Anmeldung
online unter:
www.evangelisch-in-laatzen.de
oder QR-Code scannen**



Feuer & Flamme

*Lagerfeuer mit Singen,
Geschichte & Stockbrot für
Kinder, Eltern & Großeltern*

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer auf der Kirchwiese von St. Petri: singen, eine biblische Geschichte hören und Stockbrot backen. Teig ist vorbereitet – Getränke bitte selbst mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

**13. MAI
12. JUNI
4. SEPT
18 UHR**

**ST. PETRI RETHEN
Thiestraße 19
30880 Laatzen**



Evangelische und katholische Gottesdienste

Sonntag, 24. Mai
Pfingstsonntag

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Berkelmann
St. Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Pfingstgottesdienst mit
Taufmöglichkeit | Pastor Wening
Arche-Thomasgemeinde | **11 Uhr** | Pfingstgottes-
dienst | Pastorin Dieckow
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Montag, 25. Mai
Pfingstmontag

St. Gertruden | 10 Uhr | Gottesdienst im Schützen-
zelt Gleidingen | Pastorin Fahl
St. Oliver-Kirche | **11 Uhr** | Ökumenischer Gottes-
dienst am Pfingstmontag | Pfarrer Kellner und Pasto-
rin Dieckow
St. Marien-Kirche | **15 Uhr** | Familiengottesdienst in
und um die Kirche herum | Lektorin Meyer

Samstag, 30. Mai

Immanuel Alte Kapelle | **18 Uhr** | Musikalische
Andacht | Pastor Stichternath, Kirchenkreiskantorin
Andrulewicz
St. Mathilde | 18:30 Uhr | Heilige Messe

Sonntag, 31. Mai
Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St. Marien-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abend-
mahl | Superintendent Brummer
St. Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst
Lektorin Schöttker
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Sonntag, 7. Juni
1. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St. Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit
Abendmahl | Pastorin Berkelmann
St. Marien-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abend-
mahl | Silvia Borgmann
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Samstag, 13. Juni

St. Gertruden-Kirche | **11 Uhr** | Laatzener Kirche
Kunterbunt | Pastor Wening und Team

Regelmäßige Messen in St. Oliver, St. Mathilde und St. Josef

Dienstag,	St. Oliver,	8:30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch,	St. Josef,	18:30 Uhr Hl. Messe
Freitag,	St. Oliver,	18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14. Juni
2. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Wort-Gottes-Feier
Immanuel-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abend-
mahl | Pastor Stichternath
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst mit
der Seniorenkantorei | Pastorin Dieckow und Kreis-
kantorin Andrulewicz
St. Mathilde-Alt Laatzten | **11 Uhr** | Heilige Messe
St. Petri-Kirche | **18 Uhr** | Queerer Gottesdienst
Pastorin Fahl und Regionaldiakon Ahlborn

Sonntag, 21. Juni
3. So. n. Trinitatis

Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Singegottesdienst
mit Chor Cantare ThoMarie | Pastorin Fahl
St. Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit
Taufenerinnerung und Taufmöglichkeit
Pastorin Berkelmann und Kinderchor
St. Marien-Kirche | **17 Uhr** | Jugendgottesdienst
Pastorin Berkelmann und Pastor Stichternath

Sonntag, 28. Juni
4. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St. Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Abend-
mahl | Silvia Borgmann
Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst
Prädikant Bergau-Braune

Sonntag, 5. Juli
5. So. n. Trinitatis

St. Gertruden Pfarrgarten | **11 Uhr** | Auftakt der Som-
merkirche | Pastorin Berkelmann

Sonntag, 12. Juli
6. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Wort-Gottes-Feier
Immanuelkirche | **11 Uhr** | Sommerkirche mit Pick-
nick und Abendmahl | Pastor Stichternath
Der Gottesdienst findet draußen statt. Vorhandene
Picknickkörbe dürfen gerne gefüllt mitgebracht wer-
den. Wer möchte, kann auch eine Picknickdecke mit-
bringen
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Sonntag, 19. Juli
7. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St. Petri-Kirche | **11 Uhr** | **Sommerkirche**
„Ruth und Noomi“ | Lektorin Schöttker und
Klaudia Nebot
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Evangelische und katholische Gottesdienste

Samstag, 25. Juli

Immanuel Alte Kapelle | 18 Uhr | Musikalische Andacht | Pastorin Dieckow | Kirchenkreiskantorin Andrulewicz

Sonntag, 26. Juli
8. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst mit und für blinde und sehbehinderte Menschen
Pastorin Fahl mit Team in Zusammenarbeit mit Nds. Blinden- und Sehbehindertenverband
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 2. August
9. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St. Gertruden-Kirche | 11 Uhr | **Sommerkirche** mit Abendmahl | Prädikantin Schäfer
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe
St. Marien-Kirche | 19 Uhr | Pilgertagesdienst für Alle | Pastorin Berkelmann, Diakonin Reinhard

Sonntag, 9. August
10. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Wort-Gottes-Feier
St. Marien-Kirche | 11 Uhr | **Sommerkirche** mit Abendmahl | Pastorin Fahl
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Sonntag, 16. August
11. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastorin Dieckow
St. Petri | 10:30 Uhr | Gottesdienst im Festzelt auf dem Schützenplatz | Pastorin Berkelmann
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Sonntag, 23. August
12. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Park der Sinne | 10 Uhr | Open-Air-Gottesdienst beim Fest der Sinne | Pastor Stichternath mit Lektorinnen Meyer und Schöttker
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Samstag, 29. August

Immanuel Alte Kapelle | 18 Uhr | Musikalische Andacht | Pastorin Fahl und Kreiskantorin Andrulewicz

Sonntag, 30. August
13. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Prädikantin Schäfer
St. Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Taufen
Pastor Wening
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier
St. Marien-Kirche | 18 Uhr | Abendgottesdienst mit Abendmahl | Pastor Stichternath

Sonntag, 6. September
14. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Petri Gästehaus (Hildesheimer Str. 358) | 10 Uhr
ZusammenLEBEN - Gottesdienst zum Thema der Woche der Diakonie | Pastorin Dieckow
St. Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl
Pastor Wening und Gertrudenchor, Leitung Yvonne Senk
Immanuelkirche | 10 Uhr | Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl | Pastor Stichternath
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Sonntag, 13. September
15. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Wort-Gottes-Feier
St. Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastor Wening
Arche-Thomasgemeinde | 11 Uhr | Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufmöglichkeit | Pn. Berkelmann
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Samstag, 19. September

St. Marien-Kirche | 16 Uhr | Andacht zum Brunnenfest | Pastorin Dieckow mit Just Spirit

Sonntag, 20. September
16. So. n. Trinitatis

St. Josef | 9 Uhr | Heilige Messe
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Prädikantin Schäfer
St. Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastorin Dieckow
St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Gottesdienste in Seniorenresidenzen-heimen

Monatlich finden Gottesdienste in der Hahne Residenz Rethen, in Victors Residenz Margaretenhof, im Seniorenpflegeheim Leinetal, und im Fachpflegeheim Dr. Wilkening für Heimbewohner und deren Angehörige statt. Die genauen Termine erfagen Sie bitte in den entsprechenden Einrichtungen.



Karfreitag - Gottesdienst auf dem Friedhof



Foto: privat

Einen Gottesdienst unter freiem Himmel feierte die Kirchengemeinde Gleidingen auf ihrem Friedhof. An unterschiedlichen Stellen wurde von Pastorin Silke Fahl an die Leidenszeit Jesu Christi am Karfreitag erinnert und seinem Tod am Kreuz auf dem Berg Golgatha. Verbunden mit der Hoffnung und Freude der Auferstehung zum Osterfest.

Musikalische Unterstützung erhielten die Gottesdienst Besucher durch den Posaunenchor, unter der Leitung ihrer langjährigen Leiterin Britta Kansteiner,

Freiwilliges Kirchgeld - Wir sagen Danke

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde von St. Gertruden, der Kirchenvorstand sagt **Danke!** Danke für Euer Freiwilliges Kirchgeld. Es ist wieder eine ordentliche Summe zusammen gekommen. Wir wollen ja unsere Toilettenanlage im Gemeindesaal total erneuern. Leider ist die Summe die wir veranschlagen müssen deutlich höher. Aber wir sind wieder ein Stück voran gekommen. Auch im Jahr 2026 wollen wir dafür noch einmal um Eure/Ihre Spende bitten.

Tauferinnerung

Wir feiern am **Sonntag, 21. Juni um 10 Uhr** im Gottesdienst Tauferinnerung für alle Kinder, die im Jahre 2021 in der St. Gertruden Kirche getauft worden sind. Vielleicht noch einmal die Gelegenheit eure Taufkerze an der Osterkerze zu entzünden und auf den Altar zu stellen. Eure Paten und Oma und Opa sind gerne mit dabei. Eine persönliche Einladung geht Ihnen/Euch in den nächsten Tagen zu.

Gemeindenachmittag

Das Team vom Gemeindenachmittag lädt kurz vor der Sommerpause noch einmal, so wie jedes Jahr, zum Grillen ein. Wir treffen uns am **10. Juni um 16:30 Uhr** bei leckeren Salaten, Bratwurst, Steak und Getränken und wollen uns so in die Sommerpause verabschieden. Nach den Ferien geht es, wie gewohnt, mittwochs weiter. Hier die Termine bis zum Jahresende.

09. September - 14:30 Uhr; 14. Oktober - 14:30 Uhr

11. November - 14:30 Uhr; 09. Dezember - 14:30 Uhr

Gertrudens Kulturladen

Unser Vorstand

Margit Klein - 1. Vorsitzende
Annitta Ende - 2. Vorsitzende
Sascha Sauer - Schatzmeister
Carsten Senk - Schriftführer



GERTRUDENS
KULTURLADEN

Unsere nächsten Veranstaltungen

Sonntag, 14. Juni - 17 Uhr

Cinema for Pianos - Berühmte Filmmelodien von James Bond bis Fluch der Karibik arrangiert für zwei Klaviere.

Sonntag, 16. August - 17 Uhr

Folksänger Gunnar Wiegand Begeisternde Songs, knisternde Spannung, musikalische Anekdoten und Geschichten des Lebens

Sonntag, 27. September - 17 Uhr

Singer-/Songwriterin Christina Tomczak (ZiA)

Es ist der Pulsschlag des Lebens, der in ZiA's Songs widerhallt: Ungezähmt, fordernd, fragend, der Klang der Seele.

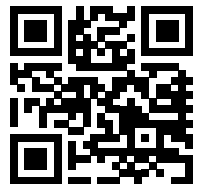
Alle Veranstaltungen finden im Gemeindesaal von St. Gertruden statt. Der Eintritt ist wie immer frei, großzügige Spenden sind ausdrücklich erwünscht. Wer einmal bei unseren monatlichen Aktivitäten mitmachen und unser Team unterstützen möchte, kann sich gerne bei den Vorstandsmitgliedern melden.

Nadel- und Fadentreff in Gleidingen

Wer Lust hat beim Handarbeiten ein paar Worte zu wechseln oder sich über Projekte austauschen möchte, ist beim Nadel- und Fadentreff herzlich willkommen. Das nächste Treffen ist am **Mittwoch, 17. Juni, 19 Uhr** für ca. 2 Stunden. Weitere Termine sind nach den Sommerferien, auf einem Mittwochabend. Sie können dem Aushang entnommen oder bei Yvonne Senk erfragt werden. (yvonesenk@gmx.de).

Unser Ortskirchenvorstand

Anne-Mareike Bauer (stellvertr. Vors.)
Max Briegert (Vorsitzender)
Tel. Nr. 05102 - 6465
Elisabeth Drews,
Peter Jeßberger,
Jana Kansteiner
Heidi Mühlisch,
Calvin Zastrow



Kontodaten St.-Gertruden-Stiftung

Kirchenkreisamt Ronnenberg,
Ev. Kreditgenossenschaft,
Kassenzeichen 208759-SPE Zustiftung und Name
IBAN: DE 26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1



Abschied vom KinderTreff

Spaziergänger, Nachbarn, Mitarbeitende können es beobachten: Täglich um 12 Uhr gehen Kinder fröhlich in das Gemeindehaus an der Eichstraße, um an der hortähnlichen Einrichtung KinderTreff teilzunehmen. Mit dem letzten Tag des laufenden Schuljahres endet diese wunderbare Möglichkeit der pädagogischen Betreuung.

Zum Hintergrund: Ab 2026 stellt die Stadt Laatzen jedem Grundschulkind einen Ganztagschulplatz mit pädagogischen Angeboten zur Verfügung. Alle Horte werden daher geschlossen. Damit entfällt auch die kommunale Finanzierung des KinderTreffs (ca. 40.000 € pro Jahr). Und die Kirchengemeinde verfügt nicht über die finanziellen Mittel, um den KinderTreff eigenständig weiterzuführen.

Als Beata Schiffke-Aiple (Foto) 2012 hauptverantwortlich als Erzieherin die Leitung der ehemaligen Kinderkantine übernahm, entwickelte sie ein pädagogisches Konzept, in dessen Mittelpunkt die Förderung der individuellen Entwicklung eines jeden Kindes steht. Die Leiterin bildet in Absprache mit der benachbarten Grundschule eine feste Gruppe von 10 bis 12 Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf, die über das ganze Schuljahr zusammenbleibt.

Die Kinder werden einerseits klar in ihren Kenntnissen der deutschen Sprache sowie in ihren schulischen Aufgaben unterstützt, andererseits erlernen sie Kulturtechniken und erwerben eine grundlegende soziale Kompetenz. Sie stammen aus vielen Ländern – die unterschiedliche Herkunft, der andere Kulturkreis oder die andere Religion bieten Anlass, aus verschiedenen Perspektiven nach dem Grund, Ziel und Sinn unseres Lebens zu fragen. Die Kirchengemeinde hat den KinderTreff immer als einen wichtigen Schwerpunkt ihres diakonischen Auftrages verstanden. Pädagogisch angeleitet können die Kinder lernen, altersgemäß Verantwortung zu übernehmen und sich in der Gruppe mit Respekt und gegenseitiger Anerkennung zu begegnen. Beata Schiffke-Aiple ist bereits seit 2009 in der Kirchengemeinde tätig; sie beteiligt sich aktiv am Gemeinde-

Kirche mit Kindern

Stefanie Schunk und Sabine Vogel laden alle Kinder ab 4 Jahren herzlich zum nächsten Kindergottesdienst am **Sonntag, den 23. August von 10 bis 11 Uhr** im Gemeindesaal, Alte Rathausstraße 41 ein.

Offenes Singen im Juli

Am **Freitag, den 3. Juli** laden wir wieder herzlich alle zum Offenen Singen ins Cafe Exposé ein. Um 17:30 Uhr gehts los - bis zum Glockenläuten. Wir freuen uns auf Sommerlieder und auf ein paar Lieder Quer Beet.

leben. Die Kostüme, die Beata Schiffke-Aiple für das Krippenspiel geschneidert hat, werden noch viele Jahre Verwendung finden. Ihr ist es gelungen, stets einen Kreis von Ehrenamtlichen für die Mitarbeit im



KinderTreff zu gewinnen: Zurzeit sind dabei Bettina Lorenzen, Sigrid Creter, Christa Neuendorf, Ilona Klotz, Elke Wedemeyer. Ihnen allen gilt der Dank der Kirchengemeinde für die oft über Jahre andauernde Beteiligung. Beata Schiffke-Aiple hält guten Kontakt zu den Familien der Kinder, berät bei Erziehungsproblemen und hilft bei Integrationsmaßnahmen. Bei den Kindern ist Beata Schiffke-Aiple sehr beliebt; an den gemeinsam vereinbarten Regeln können sie sich orientieren, sie geben ihnen Sicherheit im Verhalten, und zugleich bemerken die Kinder die liebevolle Aufmerksamkeit für das einzelne Kind.

Nach 26 Jahren endet nun diese erfolgreiche pädagogische Arbeit. Der Kirchenvorstand bedauert die Schließung außerordentlich, sieht aber keine Möglichkeit einer künftigen Finanzierung. Es steht zu hoffen, dass Impulse aus diesem pädagogisch wertvollen Projekt Eingang finden in die Konzepte der Ganztagschulbetreuung an den Laatzen Grundschulen.

Wilfried Bergau-Braune, Ortskirchenvorstand Immanuel

Sommerferien im Cafe Exposé

Vom **Mittwoch, den 8. Juli** bis zum **Freitag, den 14. August** macht das Cafe Exposé Sommerferien. Ab **Mittwoch, den 19. August** sind wir wieder gerne für Sie und Euch da.

Der Ortskirchenvorstand:

Wilfried-Bergau-Braune
Maike Eggert
Pegia Lindau
Sabine Vogel

0511-71 30 02 25
0511-98 24 055
0511-87 11 51
0174 31 88 195



Interview mit Renate Paarmann am 21. April



Foto: privat

N: Liebe Renate, heute vor 25 Jahren hast du deine ehrenamtliche Tätigkeit hier in Grasdorf begonnen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum.

P: Ja, aber das interessiert doch keinen!

N: Doch, du arbeitest ehrenamtlich immer so viel im Hintergrund, drängst dich nie auf, hilfst, wo du kannst, willst aber nicht in

der vordersten Reihe stehen! Erzähle doch mal, wie kam es dazu?

P: Ich habe damals eine Tätigkeit gesucht, die mir persönlich etwas gibt und anderen Menschen zugutekommt. Pastor Busse schlug mir die Kirchenbuchführung im Büro vor. 2003 kamen die Beschriftung von Konfirmationsurkunden sowie die Assistenz in der Materialbeschaffung und Statistik hinzu.

N: Warum kennst du so viele Gemeindemitglieder namentlich oder sogar persönlich?

P: Die ersten habe ich vor 30 Jahren in unserem „Mütterkreis“ kennengelernt, den ich von 2005 bis 2022 auch geleitet habe. Weitere durch meine Tätigkeit im Büro bei der Unterstützung von Frau Blumes Seniorentreff sowie beim vierteljährigem Geburtstagsfrühstück.

N: Hast du nicht sogar selbst auch eine neue Gruppe gegründet?

P: Ja genau! Die Gruppe „Offenes Treffen mit Kaffee und Kuchen“ in St. Marien jeden 1. Mittwoch im Monat habe ich 2019 ins Leben gerufen.

N: Und dann noch KV-Mitglied?

P: 2012 und 2018 bin ich in den KV gewählt und 2024 in den OKV von St. Marien berufen worden. Mir war das Gemeindeleben wichtig, auch die Veranstaltung von Festen und Jubelkonfirmationen sowie des Kirchkaffees.

N: Konntest du neben diesen vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten auch deinen Glauben einbringen?

P: Ja natürlich, bei den regelmäßigen KV-Diensten in den Gottesdiensten, 20 Jahre bei den Weltgebetstags-Gottesdiensten bei Frauengottesdiensten, im Team Abendgottesdienst u.a. mit Stephana. Sie hat mich immer „Mutti“ genannt (dabei lacht Renate) Da haben wir auch lustige Szenen im Altarraum gespielt. Das war eine schöne Zeit.

N: Und wie sieht es heute, bzw. in der jüngeren Vergangenheit aus?

P: Heute sind es andere sehr schöne Andachten. Z.B. die besonderen mit Herrn Mecke. Oder unsere Abendandachten an Neujahr zur Jahreslosung. Bei den letzten zwei musikalischen Andachten war es uns wichtig, in der GKG die Zusammenhörigkeit der verschiedenen OKG zu demonstrieren. Ich mag aber auch gerne die etwas anderen Gottesdienste mit moderner Musik mit der Band Klanggarten und Tom Erler: Diese Musik zusammen mit den schönen Texten, sind schon ein besonderes Erlebnis.

N: Hast Du noch weitere Hobbys?

P: Lesen, Musik (ich habe auch 15 Jahre bei Cantare ThoMarie mitgesungen), Rad fahren und spazieren gehen. Dabei kann ich gut Z+Z und Geburtstagsgrüße verteilen.

N: Das sind wirklich umfassende ehrenamtliche Tätigkeiten! Liebe Renate, hab auch im Namen der OKVs und des GKV's einen herzlichen Dank dafür! Schön, dass es dich gibt. Und Danke an deinen Ehemann Lothar, dass er dir für all das den Rücken freihält! Aber zum Schluss: Renate, warum machst du das alles?

P: Einerseits tue ich etwas für mich, das mir wichtig ist und mir guttut. Andererseits weiß ich, dass vieles davon auch Anderen zugutekommt und sie erfreut. Meine Zwischenbilanz: Alles ist so eingetreten, wie ich es mir erhofft hatte. Mehr geht nicht und es ist so gut! Ich hatte immer das große Glück, dass die Zusammenarbeit mit anderen Menschen fast immer gut funktioniert hat.

N: Ich danke dir für das Interview, liebe Renate, und wünsche dir noch viel Zeit im Ehrenamt für dich und unseren OK- und GK-Gemeinden.

Das Interview führte Dr. Gisela Noack

Ortskirchenvorstand

Ralph Beerbom, Vorsitzender, Ines Wasilewski, stellvertretende Vorsitzende, Dr. Gisela Noack, Renate Paarmann, Jürgen von Alten, Patronat

Bankverbindung der Stiftung St. Marien

DSD Stiftung Ev. Dorfkirche St. Marien zu Grasdorf
Commerzbank AG, IBAN: DE27 3804 0007 0306 6578 04



„Welche Karten teilt dir das Leben zu?“



Bollerwagen vor Himmelfahrt? Bei uns war er schon am 1. Mai im Einsatz für die erste PopUp-Aktion der Segenspastorin des Kirchenkreises Anne Pappert. Mit einem kleinen Team des Ortskirchenvorstandes St. Petri war sie auf dem Maifest in Rethen unterwegs. Die Aktion stand unter dem Motto: **„Welche Karten teilt dir das Leben zu?“** Die Besucher des Festes konnten Spielkarten mit verschiedenen Lebenserfahrungen (Freude, Dank, Mut, Angst, Trost, Verlust...) ziehen. Dazu kamen die Teilnehmer mit dem Team ins Gespräch und bekamen zum Schluss noch ein Segenssymbol ihrer Wahl + ein Segensarmband (Pflaster, Herz, Glückskäfer, Center Schock...). Für Anne und das Team war es ein guter Anfang mit vielen besonderen Momenten und Begegnungen. Es war rundum eine gelungene Aktion.



Ortskirchenvorstand

Elisabeth Frank, Wolf Kohlstedt,
Maike Mahlendorf-Külsen, Vorsitzende,
Stephanie Matthias, Alfred Schöttker,
Silke Spiewak

Fotos: S.v.Blankenburger



Mit Herz, Hand und Ohr

Die Melodie eines Liedes wird von der Orgel vorgespielt. Dann eine kurze Pause. Der Text der ersten Strophe wird vorgelesen. Dann singen wir das zusammen. Dann wieder eine Pause, die nächste Strophe wird vorgelesen und dann gesungen. Es ist beeindruckend, dass Menschen, die geübt darin sind, sich Dinge allein vom Hören zu merken, das dann auch wirklich singen können. Menschen, die sehen können, haben damit meistens eher Mühe und lesen den Text zum Singen im Gesangbuch mit. Beides zusammen klingt dann sehr schön. Frau L. geht mit einer Begleiterin nach vorne zum Leseputz. Flink gleiten ihre Finger über ein Blatt, auf dem die Bibelgeschichte des Sonntags in Blindenschrift ausgedruckt ist. Mit großer Ruhe und Intensität liest sie die Geschichte vor. Dann gibt es einen kleinen Dialog. Perspektiven von Menschen, die wenig oder nichts sehen können, auf das Leben und den Glauben sind spannend. Der Gottesdienst endet mit dem Segen. Danach gibt es auf besonderen Wunsch noch die Möglichkeit, dass Menschen zusammen mit ihrem Blindenhund persönlich gesegnet werden. So ist es in den letzten beiden Jahren gewesen, als wir in der Arche in Kooperation mit dem Niedersächsischen Blinden- und Sehbehindertenverband Gottesdienst gefeiert haben. Das wollen wir auch in diesem Jahr wieder tun und zwar am **Sonntag, den 26. Juli um 11 Uhr**. Herzliche Einladung an Sehende und Nicht-sehende an diesem Tag gemeinsam einen fröhlichen Sommergottesdienst in der Arche zu feiern! Im Anschluss gibt es beim Kirchkaffee Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Woche der Diakonie vom 6. bis 13. September

ZUSAMMEN

LEBEN – so lautet das diesjährige Motto der Woche der Diakonie. Ein gutes Zusammenleben zu gestalten ist Aufgabe der Politik, der Gesellschaft, der Diakonie ... und auch von jeder einzelnen Christin, von jedem einzelnen Christen. In der diesjährigen Woche der Diakonie fragen wir: Wie gelingt Zusammenleben?



ZUSAMMEN

ANKOMMEN – das findet in vielen diakonischen Bereichen statt z.B. in der Willkommensarbeit mit Flüchtlingen oder in der Familienbegleitung

ZUSAMMEN

DA SEIN – heißt es in der Begleitung schwerkranker oder sterbender Menschen. In der ambulanten und stationären Hospizarbeit sind geschulte Ehrenamtliche und Hauptamtliche da.

ZUSAMMEN

EINEN WEG FINDEN – ist fast immer Inhalt der Beratungsangebote wie Soziale Schuldnerberatung, Paar- und Lebensberatung, Sozialberatung usw.

ZUSAMMEN

MEHR ALS ESSEN – bei den Angeboten der Mittagstische ist das Miteinander kommunizieren das Mehr. Viele genießen den Austausch genauso wie die leckere Mahlzeit.

ZUSAMMEN

WACHSEN – und größer werden erleben Kinder in Kindertagesstätten, Eltern und Babys in Eltern-Kindgruppen, Jugendliche in der Konfizeit oder Evangelischen Jugend.

In Laatzen findet der Gottesdienst zur Woche der Diakonie am **6. September um 11 Uhr** im Gästehaus Rethen (Hildesheimer Str. 358-360) statt. Außerdem ganz im Zeichen des Mottos der Woche der Diakonie: Familienfest rund um die Arche am **Sonntag, den 13. September von 12 bis 16 Uhr**.

Unser Ortskirchenvorstand

Angelika Böneker, Barbara Hepner, Silvia Meyer, Wiltrud-Ulrike Mühlbauer, Wilhelm Paetzmann, Dr. Bernd Rosewitz, Iris Schäfer, Karin Seidler

„Die vorletzte Messe“: Wird St. Mathilde zur orthodoxen Kirche?

Es dürfte für viele ein Tag der Wehmut werden: **Am 14. Juni** wird in der Alt-Laatzener Kirche St. Mathilde die „vorletzte Messe“ gefeiert. Darauf haben sich Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat verständigt. Die Formulierung bezieht sich darauf, dass die 1938 geweihte Kirche damit nicht endgültig profaniert wird. „Wir wissen noch nicht, wie es langfristig weitergeht“, sagt Pfarrer Thomas Kellner.

Sicher ist, dass die Gemeinde in St. Mathilde (unser Foto zeigt die vermutlich letzte Weihnachtsmesse dort am 25. Dezember 2025) künftig keine regelmäßigen Gottesdienste mehr feiern wird.

Zuletzt hatte es dort noch donnerstags sowie an Samstagabenden Heilige Messen gegeben, die nun entfallen. Es werde derzeit überlegt, die Kirche dennoch für persönliche Besuche offen zu halten, sagt Pfarrer Kellner. „Ich kann mir auch vorstellen, dass dort weiterhin besondere Gottesdienste stattfinden; Requiems oder Hochzeiten“, sagt er. Derzeit wird ein Gutachten erstellt, das den Wert der Kirche und des ehemaligen Pfarrhauses beziffern soll. Auf dieser Grundlage soll dann die Höhe der Erbpacht



berechnet werden, für den Fall, dass eine orthodoxe Kirchengemeinde St. Mathilde im Rahmen eines Erbpachtvertrages übernimmt. „Derzeit sind wir mit zwei interessierten orthodoxen Gemeinden im Gespräch“, sagt Pfarrer Kellner. Damit dürften Überlegungen, die Kirche zu einem Studentenwohnheim umzubauen, wohl vom Tisch sein – zumal sich dafür auch erst einmal ein Investor finden müsste. Die Gemein-

mitglieder hatten bei einer Abstimmung im Herbst 2024 dafür votiert, die Kirche St. Oliver zu erhalten. Auf das Gotteshaus in Laatzten-Mitte entfielen 929 Stimmen, auf St. Mathilde nur 278. Die Zahl der katholischen Kirchenmitglieder sinkt kontinuierlich. In Laatzten fiel sie von 5404 im Jahr 2022 auf nur noch 4948 im Jahr 2025. Auch die Zahl der Priester und der hauptamtlichen Mitarbeiter geht zurück – und zugleich

steigen die Kosten für den Unterhalt von Kirchengebäuden. „Ich persönlich würde mir wünschen, dass die Kirche St. Mathilde als sakraler Raum des Gebets weiterhin erhalten bleibt“, sagt Pfarrer Kellner. Bei der Übernahme durch eine orthodoxe Gemeinde wäre dies der Fall.

Abschied ohne Sekt

Am 14. Juni, wird um 11 Uhr die „vorletzte Messe“ in St. Mathilde gefeiert. In der St.-Oliver-Kirche gibt es an diesem Sonntag keinen Gottesdienst. In der Messe sollen vier Zeitzeuginnen und Zeitzeugen berichten, was Sie mit dem Gotteshaus verbinden. Außerdem ist für diesen Tag eine Präsentation von Fotos aus der Geschichte von St. Mathilde geplant. Und es wird nach dem Gottesdienst ein Kirchenkaffee geben – allerdings ohne Sekt, denn angesichts des Abschiedsschmerzes wird vielen kaum zum Anstoßen zumute sein.

Statistik: St. Oliver 2025 in Zahlen

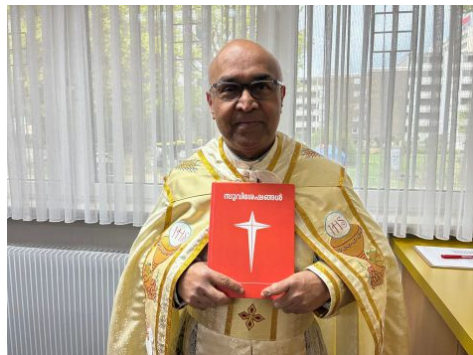
Gemeindemitglieder: 4948 (im Jahr 2024: 5115)
 Eheschließungen: 4 (1); Taufen: 13 (18)
 Erwachsenentaufen: 2 (1); Konversionen: 0 (1)
 Wiederaufnahmen: 0 (4); Erstkommunionen: 38 (28)
 Firmungen: 25 (0); Beerdigungen: 46 (44)
 Kirchenaustritte: 75 (57)

Immobilienprozess liegt auf Eis

Die geplante Sanierung der St.-Oliver-Kirche verzögert sich. Der sogenannte Immobilienprozess, bei dem die Gemeinde eruiert, welche Gebäude sie für eine zukünftige Nutzung erhalten will, liegt derzeit auf Eis. Es gibt für die Kirche in der Pestalozzistraße zwar bereits einen Sanierungs- und Modernisierungsplan, dem die Gemeindegremien im Februar auch schon zugestimmt haben. Dieser sieht Baumaßnahmen in Höhe von 4 Millionen Euro vor, die derzeit in mehrere Bauabschnitte aufgeteilt werden. Noch in diesem Jahr sollen die Pläne der Gemeinde vorgestellt werden. Allerdings haben sich rechtliche Probleme ergeben: Die St.-Oliver-Gebäude gehören – anders als etwa die Kirche St. Mathilde – nicht der Pfarrgemeinde selbst, sondern dem Bischöflichen Stuhl. Darum darf die Gemeinde nicht ohne weiteres in die St.-Oliver-Gebäude investieren. Es ist angedacht, dass sie die Immobilie St. Oliver im Rahmen eines Erbpachtvertrages vom Bischöflichen Stuhl übernimmt, doch dazu ist es bislang nicht gekommen.

Messen auf Malayalam: Die indische Gemeinde in St. Oliver

Eigentlich ist alles wie immer. Und doch wirkt es ganz anders. Als würde in der vertrauten Kulisse ein bekanntes Stück aufgeführt – nur eben in einer anderen Sprache. In der Messe, die an diesem Sonntagnachmittag in der St.-Oliver-Kirche stattfindet, steht ein Priester am Altar, die Messdiener sind da, und mehrere Dutzend Menschen haben sich zum Gottesdienst versammelt, darunter viele junge Familien mit Kindern. Nur, dass diese Messfeier in der Sprache Malayalam über die Bühne geht. „Das ist die Muttersprache unserer Gemeindemitglieder“, sagt Pater Cyriac Chandran-kunnel.



Der Priester stammt wie die meisten Gläubigen hier aus dem indischen Bundesstaat Kerala, in dem viele Christen leben. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet der 65-Jährige im Bistum Hildesheim, zuletzt war er im

Nordharz tätig. Im September 2025 übernahm er dann die Seelsorge für die indische Gemeinde, die ihre Messen an jedem dritten Sonntag im Monat um 16 Uhr in St. Oliver feiert. Wie viele Mitglieder diese hat, werde zurzeit ermittelt: „Sicher ist, dass die Zahl steigt“, sagt der Pater, der der Missionsgemeinschaft des Apostels Thomas angehört.

Die Gemeinde führt ihre Ursprünge auf diesen Apostel zurück, der zwischen 42 und 72 n. Chr. das Christentum nach Indien brachte. Sie gehört zur syro-malabarischen Kirche (RCSC, „Roman Catholic Syrian Christian“), die weltweit 5,5 Millionen Mitglieder hat. Der Name betont die Gemeinschaft mit dem Papst und der römisch-katholischen Kirche, wobei das „syrisch“ sich darauf bezieht, dass die Liturgie dem ostsyrischen Ritus folgt.

Die Gemeinde feiert regelmäßig auch in Burgdorf, Göttingen und der St.-Martin-Kirche in Groß-Buchholz ihre Gottesdienste. Viele Gläubige reisen dazu von weither an. „Vor der Messe gibt es die Gelegenheit

zur Beichte, danach gibt es Katechesen für die Kinder – und viele nutzen die Gelegenheit, um sich untereinander auszutauschen und einfach zu plaudern“, sagt der Pater. Für viele Menschen aus Kerala ist die Gemeinde auch ein Stück soziale und kulturelle Heimat.



Nach der Messe sitzen sie noch im Pfarrheim von St. Oliver beim Kaffee zusammen. „Als ich vor vier Jahren nach Deutschland kam, hatte ich anfangs oft Heimweh“, sagt Ligy Vithayathil Pathrose, die heute aus Hildesheim mit ihrem Mann nach Laatzen gekommen ist. „Die Gemeinde ist in so einer Situation wie eine Familie.“ Sie selbst arbeitet als Krankenschwester – wie viele andere RCSC-Mitglieder auch.

Die erste größere Gruppe von Gemeindemitgliedern sei um 2015 nach Laatzen gekommen, erinnert sich Cijo Parakkat-Thomas. Der 43-Jährige zählt zu den etwa 20 aus Indien stammenden Pflegekräften, die damals zunächst in Italien gearbeitet hatten und dann von Heimbetreibern nach Laatzen geholt wurden. „Bis heute arbeiten viele Gemeindemitglieder in der Alten- oder Krankenpflege“, sagt der 43-jährige, der selbst im Ansgarhaus in Hannover beschäftigt ist. Wie viele RCSC-Mitglieder besucht er auch deutschsprachige Messen, in seinem Fall die in St. Oliver. Doch die Messen in seiner Muttersprache möchte er nicht missen: „Es ist eine große Freude für uns, wenn wir uns dazu versammeln“, sagt er.

Pfarrfest im August

Der Termin für das Pfarrfest steht fest: **Am Sonntag, 23. August**, beginnt dieses mit der Heiligen Messe um **11 Uhr** in St. Oliver. Danach stehen viele Aktionen und kulinarische Genüsse auf dem Programm.

Messen auf der Bernwardswiese

Für viele Familien ist es längst Tradition: Auf der Bernwardswiese in Döhren (Brückstraße 26) gibt es am **21. Juni um 11 Uhr** eine gemeinsame Open-Air-Messe für den Pastoralbereich Hannover-Süd.

Fronleichnam in St. Oliver

Im vergangenen Jahr war es eine Premiere: Erstmals feierte die St.-Oliver-Gemeinde das Fronleichnamsfest in Laatzten-Mitte. Auch diesmal soll es am Sonntag nach dem Festtag, also am **7. Juni, um 11 Uhr** eine Open-Air-Messe auf der Wiese zwischen der St.-Oliver-Kirche und Arche der evangelischen Thomasgemeinde mit anschließender Prozession geben.



Dabei spielt der Posaunenchor der St.-Gertruden-Gemeinde Gleidingen. Bis 2024 hatte die Gemeinde das Fest in Alt-Laatzten gefeiert, 2023 hatte es nach der Corona-Zeit noch einmal eine Prozession von der Leinwandstraße zur Kirche St. Mathilde gegeben.

Gremien in St. Oliver werden neu gewählt

Die Pfarrgemeinde hat die Wahl: **Am 7. und 8. November** wählt St. Oliver neue Gemeindegremien. Am Rande der Gottesdienste an diesem Wochenende entscheiden die Stimmberechtigten über die künftige Zusammensetzung von Pfarrgemeinderat (PGR) und Kirchenvorstand (KV). Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind. Der Kirchenvorstand ist für alle finanziellen und administrativen Angelegenheiten der Pfarrgemeinde zuständig, etwa Personal- und Grundstücksangelegenheiten sowie den Haushalt. Der Pfarrgemeinderat kümmert sich unter anderem um die Gestaltung von Gottesdiensten sowie soziale und gesellschaftliche Aktivitäten. Es geht dabei nicht nur darum, den Kandidierenden den Rücken zu stärken: „Es geht um ein Stück Selbstbestimmung in der Kirche“, sagt Pfarrer Thomas Kellner. Ohne ordnungsgemäß arbeitenden Kirchen-

vorstand läuft eine Gemeinde beispielsweise Gefahr, ihre Selbständigkeit zu verlieren und über ihre Finanzen nicht mehr selbst bestimmen zu können. Unter Umständen droht sogar die Auflösung der Gemeinde. Diesmal gibt es bei der Wahl einige Neuerungen. So ist die Zahl der zu wählenden Mitglieder nicht mehr starr an die Größe der Kirchengemeinde gebunden. In Laatzten muss der amtierende KV beispielsweise festlegen, wie viele Mitglieder er künftig haben wird. Außerdem ist eine Kandidatur ausgeschlossen, wenn Kandidaten sich „kirchenfeindlich“ oder in einer extremistischen Partei betätigen. Wer kandidieren möchte, sollte bei den Gremien Interesse bekunden, zum Sommer wird ein Wahlvorstand gebildet.

Der bisherige PGR-Vorsitzende Marcel Mainusch wird in diesem Jahr nicht noch einmal kandidieren.

Wallfahrt nach Lampringe

Auch in diesem Jahr planen Gemeindeglieder von St. Oliver eine Wallfahrt nach Lampringe, wo der Kirchenpatron Oliver Plunkett besonders verehrt wird. Diese soll am **Sonnabend, 29. August**, stattfinden. Die Fußpilger starten in der Nacht und erreichen nach etwa 50 Kilometern gegen 15:30 Uhr Lampringe. Es gibt auch die Möglichkeit, nur einen Teil der Strecke zu gehen. Wenn sich genügend Teilnehmer finden, wird auch eine Gruppe mit Fahrrädern unterwegs sein. Interessierte können sich bei Cornelia Sanders unter (0174) 1723797 melden.

Mitgliedschaft im Förderverein

Er hat derzeit 82 Mitglieder – und er hat schon die beeindruckende Summe von mehr als 90.000 Euro zusammengebracht, um Projekte in der Pfarrgemeinde zu unterstützen: Der Förderverein St. Oliver ist ein echter Aktivposten im kirchlichen Leben von Laatzten. Schon ab einem monatlichen Mindestbeitrag von 3 Euro können Sie diesen dauerhaft unterstützen – oder einfach auf das Spendenkonto einzahlen, damit sich noch mehr gute Aktionen realisieren lassen. Kontakt gibt es unter info@foerderverein-st-oliver.de, das Spendenkonto ist bei der Sparkasse Hannover, DE74 2505 0180 0900 3022 32.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

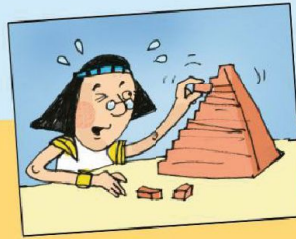
Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- J Miriam
- I Maria
- K Magdalena



1

Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religions-schule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2



Auflösung: JESUS.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gottesdienste für Schulanfänger

Der erste Schultag ist ein besonderer Meilenstein im Leben eines Kindes – und auch für Eltern, Geschwister und Großeltern ein bewegender Moment. In unseren Einschulungsgottesdiensten feiern wir diesen neuen Lebensabschnitt gemeinsam, bitten um Gottes Segen und stärken Kinder und Familien für den Start in den neuen Alltag.

Hier finden Sie eine Übersicht aller Einschulungsgottesdienste in den Kirchen Laatzens. Wir laden Sie herzlich ein, mit dabei zu sein und diesen bedeutenden Tag in einem fröhlichen und stärkenden Gottesdienst zu beginnen.

Freitag, 14. August

*Einschulung in St. Petri-Rethen, 15:30 Uhr und 17 Uhr
Pastor Wening*

Einschulung in Immanuel, 17 Uhr

Pastor Stichternath

Einschulung in St. Gertruden-Gleidingen, 17 Uhr

Samstag, 15. August

Einschulung in St. Oliver-Laatzten-Mitte, 9 Uhr

Einschulung in St. Marien-Grasdorf, 9 Uhr und 10:30 Uhr

Pastorin Berkelmann



Zirkus Regenbogen

Zirkusluft in der Kirche: Kinder ab 6 Jahren entdecken Jonglage, Akrobatik und Gemeinschaft – und dass in jedem ein Stück von Gottes Kreativität steckt.

Der Zirkus Regenbogen lädt Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren ein, sich auszuprobieren, Begabungen zu entdecken und gemeinsam Neues zu wagen. Wie ein Regenbogen zeigt der Zirkus, wie bunt und vielfältig wir sind: Jede und jeder bringt etwas Eigenes mit ein – beim Spielen mit Zirkustüchern, Jonglierbällen und -tellern, bei Bodenakrobatik und beim Bauen von menschlichen Pyramiden.

Wir glauben, dass Gott jedem Kind Kreativität geschenkt hat. Wenn Kinder mutig ausprobieren, was in ihnen steckt, erleben wir gemeinsam, wie Selbstvertrauen und Gemeinschaft wachsen.

Zu den Proben bitte ausreichend zu trinken und Sportkleidung mitbringen. Die nächsten Termine lauten:

Fr., 02. Oktober, Fr., 06. November und Fr., 04. Dezember von **16 bis 18 Uhr** in der St. Petri-Kirche.

Damit wir gut planen können, bitten wir Sie, Ihr Kind anzumelden.

Zirkus Regenbogen
Manege frei in der Kirche:
Entdecke, was in dir steckt

Für Kinder ab 6

17. April
8. Mai
5. Juni
4. September
2. Oktober
6. November
4. Dezember

16 bis 18 Uhr

Weitere Termine & Anmeldung über den QR-Code

ST. PETRI RETHEN
Thiestraße 19
30880 Laatzten

SCAN ME

Konfirmanden

Neuer Konfi-Jahrgang startet



Ein neuer Jahrgang, viele neue Gesichter – und vermutlich mindestens genauso viele Gefühle:

Am 12. April wurde es in der Immanuelkirche lebendig, als unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Begrüßungsgottesdienst offiziell willkommen geheißen wurden.

Gestaltet wurde der Gottesdienst vom KU-Team, das selbst mit spürbarer Freude und einem guten Gespür für die besondere Mischung aus Aufregung, Neugier und vielleicht auch einem kleinen bisschen Nervosität den Vormittag geprägt hat. Denn seien wir ehrlich: Mit der Konfizeit beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Für manche fühlt sich das vielleicht ein wenig an wie der erste Schultag – nur mit etwas mehr Kirchenbänken und etwas weniger Schultüten.

In ihrer Predigt nahm Pastorin Marie-Theres Berkelmann die Gemeinde mit auf eine gedankliche Reise in den Animationsfilm „Alles steht Kopf“. Darin geht es um die bunte Welt unserer Gefühle – von Freude über Wut bis hin zu Angst – und darum, wie sehr sie unser Verhalten beeinflussen. Besonders eindrücklich ist im Film das Bild der sogenannten „Persönlichkeitsinseln“, die durch prägende Erinnerungen entstehen und uns Halt geben. Doch wie das Leben so spielt: Manche dieser Inseln geraten ins Wanken oder Verschwinden ganz, während neue entstehen. Genau hier knüpfte Pastorin Berkelmann an und richtete einen Wunsch an

die neuen Konfis: Dass der Glaube für sie in der Konfizeit zu einer solchen Insel heranwache – zu einem Ort, der trägt, Orientierung gibt und Kraft schenkt, gerade dann, wenn sich im Leben vieles verändert. Ein schönes Bild, das sicherlich nicht nur bei den Jugendlichen hängen geblieben ist.

Für die passende musikalische Begleitung sorgten Tobias und Christian Vogel. Mal beschwingt und mitreißend, sodass man sich dem Mitsingen gar nicht entziehen konnte, mal ruhig und nachdenklich – sie trafen genau den richtigen Ton zur richtigen Zeit und gaben dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre.

In den kommenden Monaten wartet nun eine spannende Zeit auf die Konfis: In Wahlprojekten – für die gern noch weitere Ideen eingebracht werden können (dazu bitte beim KU-Team / Pastor Stichternath melden) – sowie in Gottesdiensten werden sie das Gemeindeleben entdecken, mitgestalten und hoffentlich auch ein Stück weit prägen. Man darf gespannt sein, welche „Inseln“ dabei entstehen.

Wir wünschen unseren neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien von Herzen eine bereichernde, fröhliche und stärkende Zeit!

Für das KU-Team
Pastor Alexander Stichternath

Die Liebe feiern – mit Gottes Segen!

„Einfach heiraten“ am **26. Juni 2026, 11 bis 19 Uhr** in Gleidingen und Wilkenburg

„So schön und emotional hätten wir uns das gar nicht denken können!“ Astrid und Stefan strahlen übers ganze Gesicht, als sie – frisch getraut – aus der Kirche beim Hochzeitsfestival herauskommen. Und sie sind sich einig: „Wenn das jetzt jedes Jahr angeboten wird, dann sind wir auch jedes Jahr dabei!“

Was schon viele Paare begeistert hat, kommt jetzt auch zu uns: Am 26. Juni 2026 wird an zahlreichen Orten in ganz Deutschland „Einfach heiraten“ gefeiert – auch in unserem Kirchenkreis.

Die Idee ist so einfach wie schön: unkompliziert Ja sagen – oder sich segnen lassen. Ganz ohne lange Planung, ohne großen organisatorischen Aufwand. Einfach kommen, ankommen, und diesen besonderen Moment erleben.

Vielleicht ist das genau das Richtige für euch. Oder für jemanden, den ihr kennt: aus eurem Freundeskreis, Geschwister, Eltern, Menschen aus der Nachbarschaft. Egal, ob ihr euch spontan trauen lassen möchtet, eure Liebe nach vielen Jahren noch einmal unter Gottes Segen stellen wollt oder euch als Paar einen bewussten Moment der Nähe gönnen möchtet: „Einfach heiraten“ bietet Raum dafür. Willkommen sind Paare jeden Alters und jeden Geschlechts – frisch verliebt, lang verbunden, verheiratet oder nicht.

Vor Ort erwartet euch eine kurze, persönliche Zeremonie. Es gibt Zeit für ein Gespräch, für eure Geschichte, eure Wünsche – und dann für euren ganz eigenen Moment. Live-Musik, eine liebevolle Gestaltung und eine besondere Atmosphäre machen diesen Tag zu etwas Unvergesslichem. Ob in der Kirche oder draußen im Garten – das entscheidet ihr, wie es euch am besten gefällt.

Was uns besonders freut: Unser Team wird von der Gebärdensprachlichen Seelsorge der Landeskirche unterstützt.

Daher gibt es in Gleidingen auch Feiern in Deutscher Gebärdensprache (DGS). Wer mag, kann sich vorab einen Termin sichern. Genauso ist es möglich, am 26.

Juni spontan vorbeizukommen.



Anmeldung und weitere Informationen: www.evangelisch-in-laatzen.de/einfach-heiraten



St. Vitus Wilkenburg:
www.einfachheirateninhemmingen.wir-e.de/aktuelles

Das Klanggarten² Konzert - ein Abend voller Musik Vibes

Seit fast 3 Jahren gibt es das Klanggarten-Projekt der St. Marien Gemeinde in Grasdorf. Angefangen hat es mit einer Sängerin (Henrike Beurer) und der One Man Band (Tom Erler). Inzwischen hat sich die Klanggarten-Family auf vier Sängerinnen und einen Cellisten erweitert, Sandra Syperek, Diana Bauer-Herrmann, Carolin Margraf und Dietrich Schmidt sind dazu gekommen. Mit dieser Besetzung präsentierte das Klanggartenteam beim Konzert eine vielschichtige bunte Mischung aus Pop-, Rock- und Folksongs, die das Publikum von Anfang bis Ende bezaubert hat. Da gab es Klassiker des Country Rock wie „Jolene“ von Dolly Parton, den Diana stimmungsvoll vortrug, aber auch einen Ausflug ins neue französische Chanson mit „Dernière Danse“ von Indila, sehr emotional gesungen von Sandra. Dazu Rock Klassiker wie „Jonny B.“ von den Hooters, ein Song, mit dem Caro

ihren ersten Schritt in Richtung Rock Gesang wagte - dabei wirkte sie eher wie eine gestandene Rock Lady. Neben alten Songs wurden dem Publikum aber recht neue, im deutschen Raum eher unbekannt Songs präsentiert. So etwa „Peace in our hearts“ von der amerikanischen Sängerin Eliza Gilkyson und „If God is a Woman“ von der US-Band Larkin Poe - beide Songs mit viel Groove von Henrike gesungen. Ein besonderes Experiment ist mit der Instrumental Version der Metal-Ballade „Nothing else matters“ von Metallica gelungen. Das Duo mit Cello und 12saitiger Akustik Gitarre mit etwas Gesang hat das Publikum hörbar überzeugt. Alles in allem ein wunderschön gelungener Abend, der neugierig macht auf das, was im St. Marien Klanggarten weiter blühen und gedeihen wird.
Klanggarten Online : <https://www.klanggarten-laatzen.de>

Schwester Magdalena beim Ökumenisches Frauenfrühstück

Schwester Magdalena gibt Einblicke in das Projekt Wolke 7 in Kronsrode.

Nach einem üppigen Frühstück beginnt Sr. Magdalena ihren Bericht über ihre Arbeit der letzten 4 Jahre in Kronsrode. Hier solle einmal Platz sein für 8.000 bis 10.000 Menschen, die ihre Zukunft in trauter Nachbarschaft finden sollen. Im Jahr 2022 beginnt die Mammutaufgabe von Sr. Magdalena. Das Bistum Hildesheim hat die Projektstelle „Kirche im Neubaugebiet“ eingerichtet. Schwester Magdalena fragt uns Frauen. „Was würden sie tun? Wie würden sie diese Aufgabe angehen?“ Wir haben jede Menge tolle Vorschläge. Schw. Magdalena lacht. „Gute Vorschläge, aber nicht umsetzbar.“

Wie sollte Sr. Magdalena die Menschen auf der Großbaustelle mit provisorischen Straßen finden, die sie gern ansprechen wollte? Wie sollten die Menschen sie finden?

Sr. Magdalena geht spazieren. Sie wird sichtbar, spricht die Menschen an, die ihr begegnen. Eigentlich haben diese keine Zeit zu reden. Gerade eingezogen gab es viele Hürden zu überwinden. Die neuen Bewohner hatten andere Sorgen als über Kirche nachzudenken. Schw. Magdalena lässt sich nicht beirren. Sie stellt Fragen, hört aufmerksam zu, erkennt viele Nöte und Sorgen und hilft Lösungen zu finden, ohne sich aufzudrängen.

Freut sich mit denen, die glücklich sind über ein neues Dach über dem Kopf, fühlt mit anderen, die notgedrungen in dem neuen, fremden Stadtteil gelandet sind. Sie sichert Verschwiegenheit zu, ist offen für alle Konfessionen und auch für Nichtgläubige. Innerhalb von vier Jahren baut sie ein Netzwerk auf,



knüpft Kontakte mit Ämtern, Sozialstationen und mit der Pfarrei „Zu den heiligen Engeln“, zu der Konsberg-Süd gehört. Mit viel Fantasie bietet sie viele kleine und große Angebote im Jahreskreis der Kirche: Spielaktionen für Kinder, Straßenerkundungsspaziergänge, ein Open-Air Krippenspiel, Kaffeetrinken mit den Nachbarn.

2024 hat Schw. Magdalena Räumlichkeiten gefunden, die das Bistum anmieten konnte. Natürlich leer! Gemeinsam mit Freiwilligen konnte ein Raum der Stille sowie ein Gruppenraum eingerichtet werden: WOLKE 7. Vertrauensvoll geöffnet für jeden von morgens bis abends. Auch wenn die Ordensfrau nicht anwesend ist.

Nun endlich gibt es einen geschützten Ort für all die Initiativen, die Begegnung fördern, vom gemeinsamen Basteln, der Gestaltung einer Osterkerze, Kaffeestunden bis hin zu Kino, EscapeGame und Kinderkirche. Auch ein Rückzugsort für denjenigen, der nur kurz mal ausruhen möchte.

So hat Sr. Magdalena mit viel Elan viele Spuren Gottes aufgezeigt. Doch es gibt noch viel zu tun. „Das werden ab Sommer 2026 andere übernehmen“, sagt sie uns. Sie werde zurückgehen nach München, um sich neuen Aufgaben zu stellen.



Fotos: Christine Braun

Wir Frauen sind begeistert. Mit großem Respekt haben wir ihrer Schilderung zugehört. Es klang alles so heiter und leicht. Und doch konnten wir uns gut vorstellen, wie viel Mut und Kraft dieses Projekt gekostet hat.

Danke Schwester Magdalena für diesen schönen und informativen Samstagvormittag!

Dietlind Wohmann

Taufen

Freud und Leid

Taufen

Beerdigungen

Beerdigungen

Trauungen

Goldene Hochzeit

Wir sind für Sie da

Gemeinsam für Sie da: das Regionale Gemeindebüro

So erreichen Sie das Team:

Montag bis Donnerstag: 10 Uhr bis 12 Uhr.

Dienstag und Mittwoch: 16:30 Uhr bis 18 Uhr.

Telefon: 0511 - 5152 6501

Email: info@evangelisch-in-laaten.de

Bitte beachten Sie: Durch Urlaub oder Krankheit kann es im Einzelfall zu Abweichungen kommen.

Friedhofs- und Kolumbarium-Verwaltung:

Die Friedhofs- und Kolumbarium-Verwaltung (Frau Liesch) erreichen Sie dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr in Gleidingen unter Tel.: 05102 - 2174 oder per Email unter: info@evangelisch-in-laaten.de

Ein Blick auf die Homepage lohnt sich

Viele Anliegen lassen sich auch außerhalb der Öffnungszeiten erledigen: Auf www.evangelisch-in-laaten.de finden sie alle aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen, zum Beispiel Konzerte oder Selbsthilfegruppen. Taufen und Trauungen können Sie direkt online anmelden.

Gut zu wissen: Warum es jetzt ein Regionales Gemeindebüro gibt

Das Regionale Gemeindebüro ist über die vergangenen Jahre hinweg gewachsen. Ziel war es, unsere Kirchenverwaltung übersichtlicher zu gestalten und den Kontakt zu uns zu erleichtern - telefonisch, aber auch digital. Viele Informationen stehen online zur Verfügung: rund um die Uhr und immer aktuell. Durch die Zusammenlegung der fünf Einzelbüros an einem Ort gibt es nun eine zentrale Anlaufstelle für die Menschen in Laaten.

Die Sekretärinnen freuen sich darauf, Ihnen weiterzuhelfen - persönlich, telefonisch, per Mail oder online.

Kontodaten der Gesamtkirchengemeinde:

Kirchenamt in Ronnenberg

Volksbank eG: DE66 2519 3331 0400 0099 00

Bitte als Verwendungszweck angeben: Spende für die allgemeine Gemeindearbeit in der Gesamtkirchengemeinde Laaten.



Kath. Pfarrgemeinde
St. Oliver mit
St. Mathilde und
St. Josef
Pestalozzistraße 24
30880 Laaten

www.sankt-oliver-laaten.de

Pfarrbüro: Patricia Thiele

Sprechzeiten: Mo., Di. und

Fr., 9 – 12 Uhr, Mi., 15 – 18 Uhr

Tel.: 0511 –98 29 00

E-Mail: pfarrbuero@sankt-oliver-laaten.de

Pfarrer: Thomas Kellner

Referentin:

Theresia Maria Melchers

Tel.: 0511 –98 29 013

Pfarrgemeinderat:

Marcel Mainusch (Vorsitzender)

Kirchorte: St. Mathilde | Eichstr. 16,
Alt-Laaten, | St. Josef | Zum Anger 8,
Gleidingen

Kindertagesstätte: Claudia Langner

(Leiterin), Eichstr. 16a, Tel.: 0511 –86 59 21,
E-Mail: kita-st.mathilde@kath-kirche-hannover.de

Pfarramt der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Laaten

Pastorin Marie-Theres Berkelmann

Tel.: 0511 570 024 30

E-Mail: marie-theres.berkelmann@evlka.de

Pastorin Katrin Dieckow

Tel.: 0511 978 227 27

E-Mail: katrin.dieckow@evlka.de

Pastorin Silke Fahl

Tel.: 05102 2145

E-Mail: silke.fahl@evlka.de

Pastor Alexander Stichternath

Tel.: 0511- 270 193 56

E-Mail: alexander.stichternath@evlka.de

Pastor Jens Wening

Tel.: 05102 890 30 02

E-Mail: jens.wening@evlka.de

Regionaldiakon Gunnar Ahlborn

Tel.: 05102 –54 97

E-Mail: gunnar.ahlborn@evlka.de

Regionaldiakonin

Birgit Freudemann-Bah

Tel.: 0511 82 10 16

E-Mail: birgit.freudemann-bah@evlka.de

Kirchenkreiskantorin

Magdalena Andrulewicz

E-Mail: magdalena.andrulewicz@evlka.de

Seelsorger in „Victor’s Residenz Margaretenhof“

Pastor Carsten Lohse, Tel: 0511-98 28 0

Seelsorgerin im Klinikum

Agnes Karll

Pastorin Silke Kragt, Tel: 0511-82 08 20 33